

ROWOHLT

rowohlt
HUNDERT AUGEN

DIE
NEUEN
BUCHER

März bis August
2023

BEL LET RIS TIK

4 LUKAS BÄRFUSS

8 NELL ZINK

10 TONIO SCHACHINGER

14 SIRI HUSTVEDT

16 MARK ALDANOW

18 LIDIA RAVERA

20 GEORG KLEIN

24 TONI MORRISON

28 HANS JOACHIM SCHÄDLICH

30 SHEILA HETI

32 J. O. MORGAN

34 ALBERT CAMUS

36 HEINZ STRUNK



«Dem Autor und Büchnerpreisträger
Lukas Bärfuss geht es in jeder Zeile um das Ganze.»

Süddeutsche Zeitung

Lukas Bärfuss, geb. 1971 in Thun,
ist Dramatiker, Romancier und streit-
barer Publizist. Seine Stücke werden
weltweit gespielt, die Romane sind in
zwanzig Sprachen übersetzt.

Lukas Bärfuss ist Mitglied der Deutschen
Akademie für Sprache und Dichtung
und lebt in Zürich.

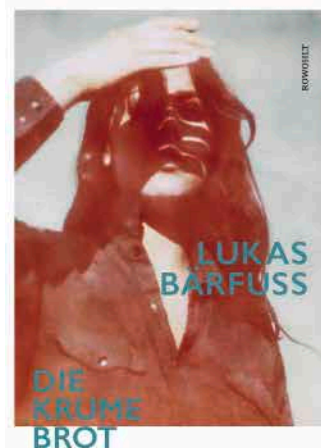
Für seine Werke wurde er u.a. mit dem
Berliner Literaturpreis, dem
Schweizer Buchpreis und dem
Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

Ein Frauenleben: Manchmal fehlt es an Liebe. Immer fehlt es an Geld.

Die Werbung für Lukas Bärfuss



ZEIT ONLINE
facebook
Instagram
Google



Große Lesereise des Büchnerpreisträgers in der Schweiz, Deutschland und Österreich

Adelina, Tochter italienischer Einwanderer, arbeitet in einer Schweizer Fabrik, als sie sich 1973 nach kurzer Ehe allein mit einem Kind wiederfindet, Emma. Ein quälender Kampf ums Überleben beginnt, bis sie einen älteren Belgier kennenlernt und in dessen Gutshof im Piemont zieht. Vieles wird nun leichter, aber ohne Liebe bleibt alles fad. Und eines Tages ist der Belgier fort, mitsamt dem Kind. Kurz darauf taucht ein Mann auf, ein Streuner, ein Brigant. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach Emma. Der Mann ist oft fort und kehrt zurück mit Geld, Essen und Zeitungen, in denen von Überfällen und ausgeraubten Munitionsdepos berichtet wird. Er nimmt Adelina mit in seine Mailänder Kommune, und zum ersten Mal fühlt sie sich als Teil einer Gruppe. Sie macht Schießübungen und Botengänge, geht der Polizei aus dem Weg. Das ist nicht schwierig, denn die Bullen sind beschäftigt. In dieser Zeit der Bomben und der Gewalt sucht eine Mutter ihre Tochter, lange vergeblich. Bis der Streuner meldet, er habe in dem Gutshof Licht gesehen: ein Mann sei dort, ein Mann mit einem Kind.

«Am Werk von Lukas Bärfuss kann man sich blaue Flecken holen.» Peter von Matt

«Woran er bohrt, sind eher die dicken Bretter der Selbstzufriedenheit und Ignoranz, mit denen wir unser Bewusstsein gegen unangenehme Wahrheiten panzern.» *Deutschlandfunk*

Der neue Roman von Lukas Bärfuss führt uns in die 1970er-Jahre und findet dort Themen, die auch unsere Gegenwart bestimmen.

Dies ist der Auftakt zu einer Romantrilogie, im Mittelpunkt stehen Frauen und die Frage: Wo bleibt die Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft?



KAMPAGNEN-TITEL



978-3-498-00341-8

Lukas Bärfuss
Die Krume Brot
Roman
256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 x 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00320-3
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.04.2023
Das Hörbuch erscheint bei Argon



Eine der großen amerikanischen Stimmen unserer Zeit: Nell Zink schenkt uns eine unwiderstehlich eigensinnige Heldin.



Nell Zink, 1964 in Kalifornien geboren, wuchs im ländlichen Virginia auf. Sie studierte am College of William and Mary Philosophie und wurde in Medienwissenschaft an der Universität Tübingen promoviert. Mit ihrem 2019 erschienenen Roman *Virginia* war sie für den National Book Award nominiert. Sie lebt in Bad Belzig, südlich von Berlin.

Thomas Überhoff studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik und arbeitete lange als Lektor und Programmleiter Belletristik beim Rowohlt Verlag. Er übersetzte unter anderem Sheila Heti, Nell Zink, Jack Kerouac und Denis Johnson.

Für Bran Thomas ist Avalon ein paradiesischer kleiner Hafenort auf Santa Catalina Island, vor der Küste Kaliforniens. Sie war dort nur einmal, mit ihrer Mutter, als diese noch lebte. Seit deren Tod wächst Bran bei einer Stieffamilie auf, die eine Pflanzengärtnerei betreibt. Brutalität und Ausbeutung hilflos ausgesetzt, haust sie in einem Schuppen und schuftet für Kost und Logis. Aber sie ist klug, schafft die Highschool – nur fehlt ihr eine Perspektive. Sie kumpelt in ihrem zusammenbrechenden Auto, jobbt im Coffeeshop und anderswo und hält per Handy Kontakt zu ihren ehemaligen Mitschülern, die alle an der Uni sind.

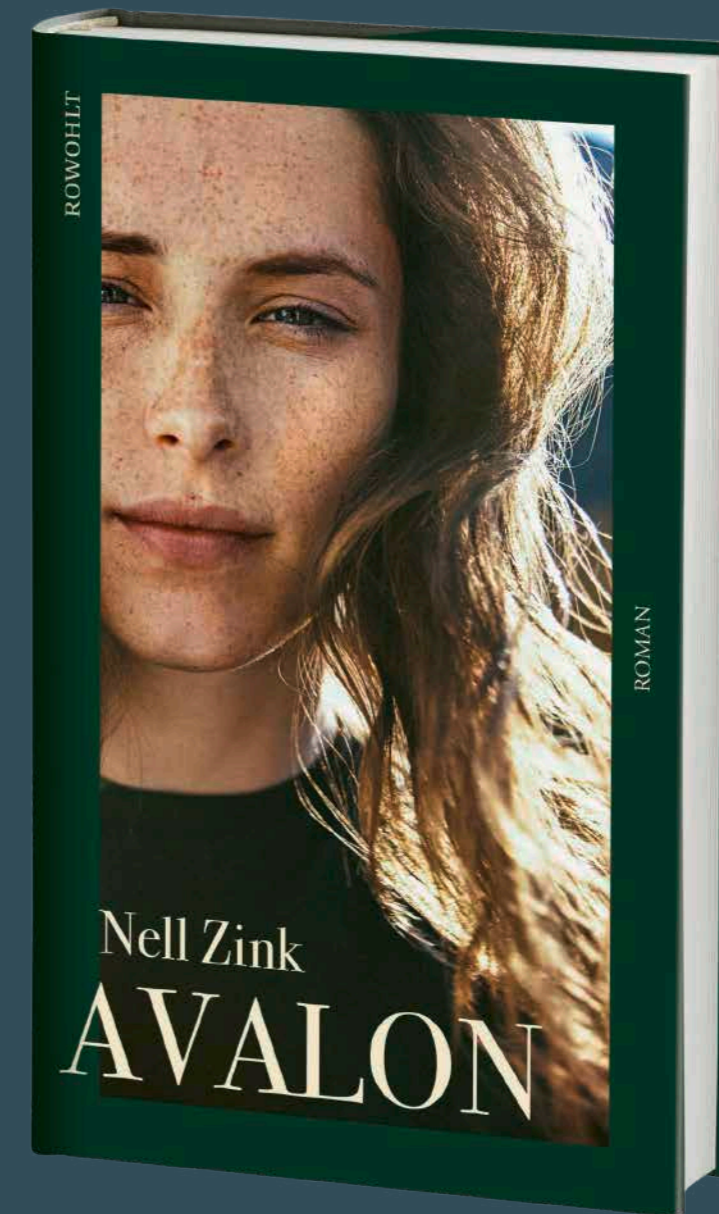
Eines Tages schleppt ein Schulfreund Peter an, einen gut aussehenden intellektuellen Überflieger von der Ostküste, der pausenlos Kapitalismuskritik absondert. Bran sieht ihn und verliebt sich unsterblich. Das Problem: Er interessiert sich zwar auch sofort für sie, aber er ist mit einer bruneiischen Prinzessin verlobt und, Kapitalismuskritik hin oder her, konservativ. Nur mit Brans proletarischer Resilienz hat er nicht gerechnet ...

«Nell Zinks Stil ist eine Klasse für sich. In diesem Roman ist sie so brilliant, wie man es von ihr gewohnt ist.» *Publishers Weekly*

«Strahlend und clever ... Was für ein Lesevergnügen!»
The New York Times

Eine klassensprengende Liebesgeschichte im angeblich klassenlosen Amerika

Nell Zink zeichnet ihre Figuren mit Finesse, Zartgefühl und funkelnder Ironie.



SPITZENTITEL

Nell Zink
Avalon
Roman
272 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Avalon
Aus dem Englischen von Thomas Überhoff
23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00311-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 16.05.2023





Eine neue literarische Stimme.
Ein Klassiker von morgen.

Tonio Schachinger, geboren 1992 in Neu-Delhi, studierte Germanistik an der Universität Wien und Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien. *Nicht wie ihr*, sein erster Roman, stand 2019 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis, war für den Rauriser Literaturpreis nominiert und wurde mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises ausgezeichnet. Tonio Schachinger lebt in Wien.

«Tonio Schachinger kann wundervoll schreiben. Große Entdeckung!»

rbb Fernsehen

Die Werbung für Tonio Schachinger



Große Lesereise in Planung in Österreich, Deutschland und der Schweiz

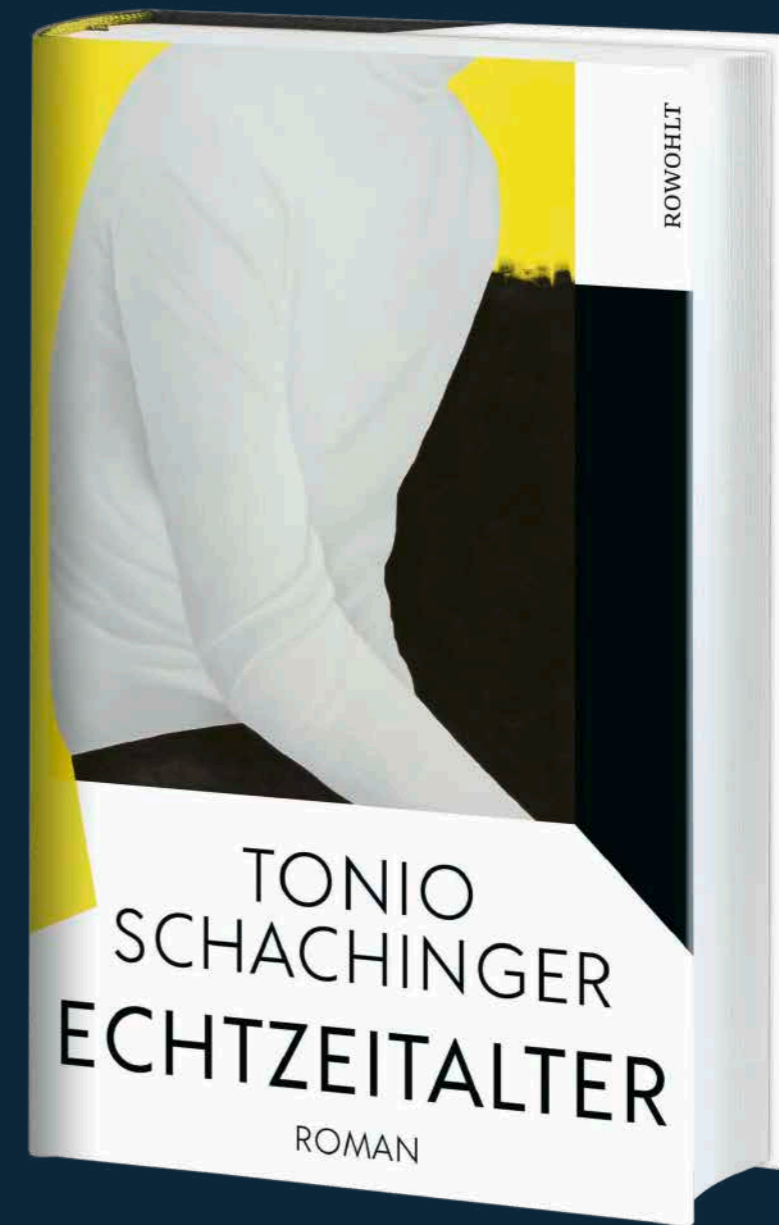
Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein antiquierter und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon noch mit dem snobistischen Umfeld viel anfangen. Seine Leidenschaft ist das Gamen, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel *Age of Empires 2*. Nach dem Tod seines Vaters wird für ihn aus dem Hobby eine Notwendigkeit. Ohne dass jemand aus seinem Umfeld davon wusste, ist Till mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück? Im Abschlussjahr 2020 kommt für Till, in der Schule und im Leben, alles noch einmal anders als gedacht.

Tonio Schachingers Roman führt von Erfahrungen, die fast alle teilen, an Orte, zu denen die meisten von uns keinen Zugang haben. Dabei sind seine Schritte so überraschend, der Humor so uneitel und nahbar: *Echtzeitalter* ist Beispiel und Beweis für die zeitlose Kraft einer guten Geschichte. Und ein großer Gesellschaftsroman.

«Begeisternd ist auch die Stilsicherheit des Autors, sein Gespür für Milieus, Jargons, Stimmungen, Tragikomik.» Jury des Deutschen Buchpreises über *Nicht wie ihr*

Vom Klassenzimmer aufs digitale Spielfeld – ein Gesellschaftsroman, in dem sich Zeitgeist und Erzähltradition neu verbinden

Österreich-Schwerpunkt der Leipziger Buchmesse 2023



KAMPAGNEN-TITEL



978-3-499-00450-6

Tonio Schachinger

Echtzeitalter

Roman

400 Seiten | gebunden mit SU

12,5 × 20,5 cm

Originalausgabe

24,00 € (D) / 24,70 € (A)

ISBN 978-3-498-00317-3

Warengruppe: 1112

Lieferbar ab 14.03.2023

Das Hörbuch erscheint bei Argon



«Die Virginia Woolf des 21. Jahrhunderts.» *Literary Review*



Siri Hustvedt wurde 1955 in Northfield, Minnesota, geboren. Sie studierte Literatur an der Columbia University und promovierte mit einer Arbeit über Charles Dickens. Bislang hat sie sieben Romane publiziert. Mit *Was ich liebte* hatte sie ihren internationalen Durchbruch. Zuletzt erschienen *Die gleißende Welt* und *Damals*. Zugleich ist sie eine profilierte Essayistin. Bei Rowohlt liegen von ihr die Essaybände *Nicht hier, nicht dort*, *Leben, Denken, Schauen, Being a Man*, *Die Illusion der Gewissheit* und *Eine Frau schaut auf Männer, die auf Frauen schauen* vor. Für ihre Essays wurde sie u. a. mit dem Europäischen Essaypreis ausgezeichnet.

Grete Osterwald wurde für ihre Arbeit mehrmals ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Jane Scatcherd-Preis. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen Alfred Jarry, Anka Muhlstein, Jacques Chessex sowie Nicole Krauss und Elliot Perlman.

Uli Aumüller übersetzte u. a. Jeffrey Eugenides, Jean-Paul Sartre, Albert Camus und Milan Kundera. Für ihre Übersetzungen erhielt sie den Paul-Celan-Preis und den Jane Scatcherd-Preis.

Siri Hustvedts Themen in dieser neuen, sehr persönlichen Essaysammlung reichen von der Natur von Erinnerung und Zeit bis zu Mutterschaft und dem, was wir von unseren Eltern erben, und sie erweitern ihre bekannten Forschungsgebiete: Feminismus, Psychoanalyse, Neurowissenschaften, die Kunst, das Denken und das Schreiben. An lebendig erzählten Beispielen aus ihrer Familiengeschichte und Lebenserfahrung zeigt Hustvedt, wie porös die Grenzen sind zwischen uns und den anderen, zwischen Werken der Kunst und denen, die sie betrachten, zwischen dem Ich und der Welt. Und so privat diese abwechslungsreiche Reise durch die unterschiedlichsten Themenfelder erscheint, so universell ist sie letztlich – ein vorläufiges Fazit von Siri Hustvedts lebenslanger Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir funktionieren und was uns als Menschen zusammenhält.

«Siri Hustvedt verfügt über die Gabe, mit exemplarischer Klarheit über das zu schreiben, was notwendig unklar sein muss.» Hilary Mantel

Das ganze reichhaltige Themenspektrum der großen amerikanischen Essayistin in einem Band

«Als eine unserer besten Romanautorinnen ist Siri Hustvedt auch seit Langem eine herausragende Forscherin in Sachen Hirn und Geist.» Oliver Sacks



Siri Hustvedt

Mütter, Väter und Täter

Essays

448 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm

Deutsche Erstausgabe

Originaltitel: *Mothers, Fathers, and Others*

Aus dem Englischen von Grete Osterwald und Uli Aumüller

28,00 € (D) / 28,80 € (A)

ISBN 978-3-498-00274-9

Warengruppe: 1118

Lieferbar ab 14.02.2023



Die Vergangenheit ist gegenwärtig – ein Meisterwerk der Weltliteratur erscheint endlich auf Deutsch.



Mark Aldanow, 1896 in Kiew als Mark Alexandrowitsch Landau geboren, kam aus einer jüdischen Industriellenfamilie. Von Beruf Chemiker, veröffentlichte er 1915 erste literarische Texte. 1919 emigrierte er nach Paris, 1940 nach New York, wo er Mitbegründer der Exilzeitschrift *Novy Zhurnal* wurde. 1947 kehrte er nach Europa zurück und lebte bis zu seinem Tod 1957 in Nizza. Er schrieb zahlreiche Romane, Erzählungen und Essays.

Andreas Weihe studierte in Charkow und Moskau Biologie. Erste literarische Übersetzungen aus dem Russischen in den 1980er-Jahren. Er übertrug u. a. Marina Zwetajewa, Dmitri Strozew, Andrej Anpilow und Wassili Grossman.

Ein sowjetischer Botschafter und seine Entourage, ein berühmter französischer Schriftsteller und sein junger Sekretär, der einen Mord wie aus einem Dostojewski-Roman begehen wird: Die unterschiedlichsten Schicksale treffen aufeinander in diesem kunstvoll komponierten Roman, der nach Aldanows Flucht in die USA 1943 zunächst in englischer Übersetzung erschien und auf ein begeistertes Echo stieß.

Hauptschauplatz ist Paris Ende der 1930er-Jahre. Der «Anfang vom Ende» des alten Europa liegt in der Luft, letzte Auftritte einstiger Herrschaften wirken wie aus der Zeit gefallen. Die drängenden Fragen jener Jahre, die die Figuren auf verschiedene Weise beschäftigen, spiegeln sich auf fast unheimliche Weise in denen der Gegenwart: Macht und Ohnmacht der Demokratie, die Bedeutung von Kunst, der Zusammenhang von Nationalismus und Diktatur, der Verfall humanistischer Werte. Mark Aldanow erzählt in diesem großen Gesellschaftsportrait mit Ironie und Scharfsinn von einem Epochenbruch, wie wir ihn fast hundert Jahre später ähnlich wieder erleben.

«Was Aldanows Buch heute so aktuell macht, ist dieses Gefühl der absoluten moralischen Katastrophe, die über Russland hereingebrochen ist, das Gefühl des «Anfangs vom Ende.» Sergej Lebedew in seinem Vorwort zu *Der Anfang vom Ende*

Dreizehn Mal für den Nobelpreis nominiert und neben Iwan Bunin, Vladimir Nabokov und Gaito Gasdanow einer der bedeutendsten russischen Exilautoren des 20. Jahrhunderts

1943 ein Bestseller in den USA, ein Millionenerfolg im postsowjetischen Russland der 1990er-Jahre



Mark Aldanow
Der Anfang vom Ende
 Roman
 Etwa 640 Seiten | gebunden mit SU
 14,0 × 21,5 cm
 Deutsche Erstausgabe
 Aus dem Russischen von Andreas Weihe
 36,00 € (D) / 37,10 € (A)
 ISBN 978-3-498-00335-7
 Warengruppe: 1111
 Lieferbar ab 13.06.2023



Für die Wahrheit ist es nie zu spät.



Lidia Ravera, geboren 1951 in Turin. Sie lebt als Autorin und Journalistin in Rom. Bei Rowohlt hat sie drei Bücher veröffentlicht, *Der Lack ist ab*, *Schwestern* und den Bestseller *Schweine mit Flügeln* (unter Pseudonym). Mit ihrem Roman *Sprich mit mir* ist die streitbare Feministin und italienische Bestsellerautorin nach vielen Jahren nun wieder in Deutschland präsent.

Annette Kopetzki, 1954 in Hamburg geboren, lehrte an den Universitäten Rom und Pescara. Sie übersetzt seit vielen Jahren Belletristik und Lyrik aus dem Italienischen, darunter Werke von Pier Paolo Pasolini, Erri De Luca, Andrea Camilleri, Roberto Saviano, Edmondo De Amicis und Alessandro Baricco. 2019 wurde sie vom Deutschen Literaturfonds mit dem Paul-Celan-Preis für herausragende Literaturübersetzungen ausgezeichnet.

Eine Frau über sechzig lebt in sich selbst zurückgezogen in einem Haus am Tiber, am Stadtrand von Rom. Eines Tages bekommt sie neue Nachbarn. Eine Familie mit zwei Kindern zieht in die Wohnung gegenüber: Die Eltern gehören zur Generation Prekariat, der Vater ist Musiker, die Mutter jobbt. Sie haben eine vierjährige Tochter und einen jugendlichen Sohn, Anhänger von *Fridays for Future*, sie brauchen eine Nanny und wenden sich an die Nachbarin. Unerwartete Freundschaften entstehen, auch wenn die ältere Dame verschlossen bleibt und nichts von sich preisgibt. Bis sie den Großvater der Kinder kennenlernt, Piero, einen attraktiven Mann ihrer Generation. Er erinnert sich an sie. An die blutigen politischen Siebzigerjahre, als ihr Foto in allen Zeitungen war.

Eine mitreißende Geschichte, einprägsame Charaktere aus drei Generationen. Ein Buch, das heute spielt, eine fremde und doch so nahe Vergangenheit heraufbeschwört und zeigt, dass Flucht nicht immer der Ausweg ist.

«Die Autorin schreibt mit sicherer Hand, mit viel Erfahrung. Und die autobiografischen Einsprengsel – ob wahr oder erfunden – machen die Geschichte noch intensiver und berührender.» *Corriere della Sera*

In ihrer Jugend war Lidia Ravera die Stimme der Frauen ihrer Generation. Jetzt ist sie es wieder.

Von den Kritikern gefeiert und ein riesiger Verkaufserfolg in Italien



SPITZENTITEL

Lidia Ravera
Sprich mit mir
Roman
368 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Avanti, parla*
Aus dem Italienischen von
Annette Kopetzki
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00294-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 16.05.2023



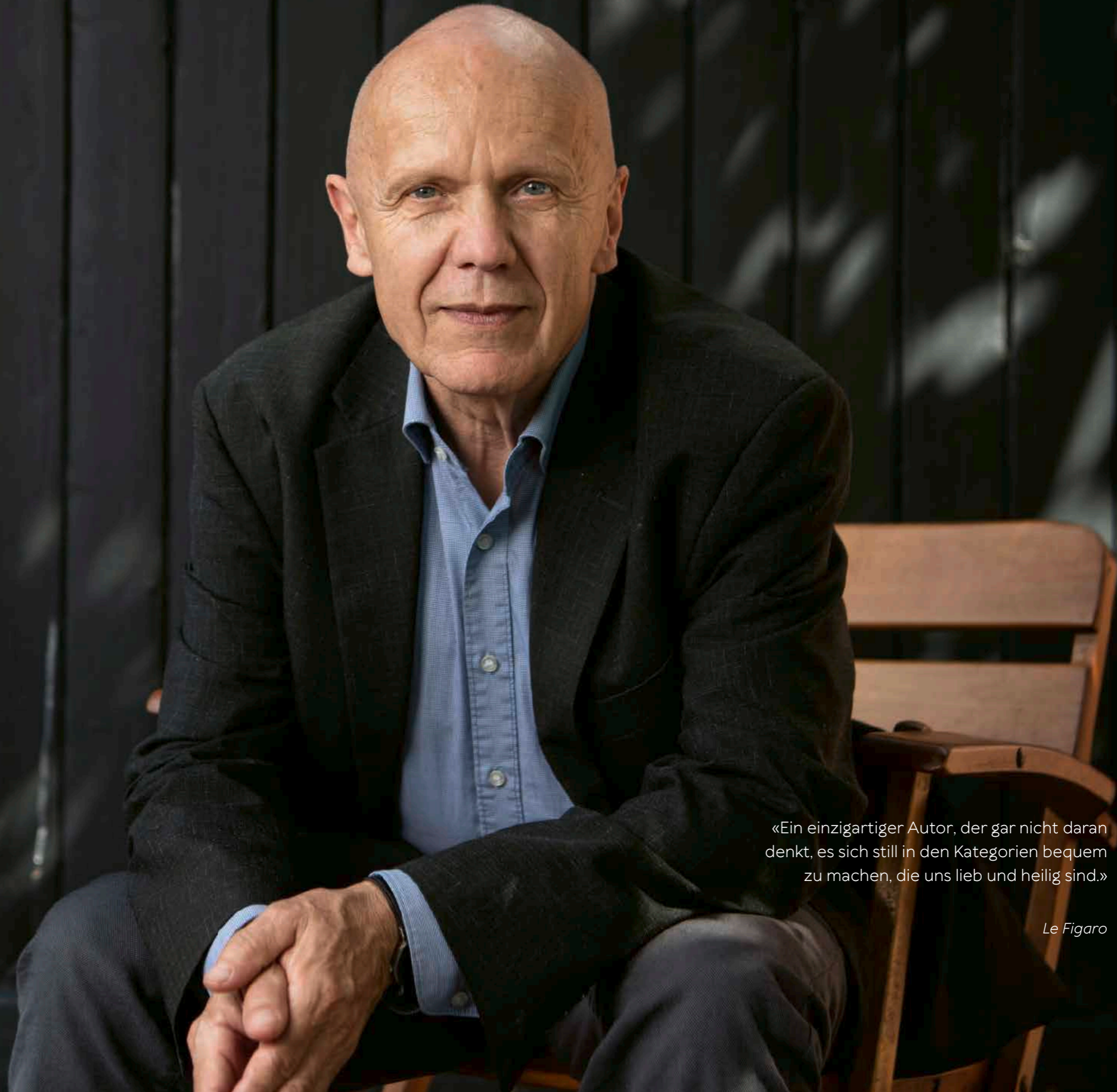
Gefeiert und ausgezeichnet.
Das Werk von 25 Jahren.



Wir gratulieren unserem Autor Georg Klein
zum 70. Geburtstag am 29.03.2023.

«Ein einzigartiger Autor, der gar nicht daran
denkt, es sich still in den Kategorien bequem
zu machen, die uns lieb und heilig sind.»

Le Figaro



Mit abenteuerlichem Herzen – Streifzüge im Zwischenreich von Kunst und belebter Natur



Georg Klein, 1953 in Augsburg geboren, veröffentlichte seit *Libidissi* (1998), seinem viel beachteten Debüt, sieben Romane und, neben seiner publizistischen Prosa, die Erzählungsbände *Anrufung des Blinden Fisches*, *Die Logik der Süße* und *Von den Deutschen*. Für sein Werk wurden ihm der Niedersächsische Staatspreis, der Brüder-Grimm-Preis, der Bachmann-Preis und zuletzt der Große Preis des Deutschen Literaturfonds verliehen; für *Roman unserer Kindheit* erhielt er 2010 den Preis der Leipziger Buchmesse.

Georg Kleins Geschichten zehren von den Orten, in denen ihr Geschehen wurzelt: Einige beanspruchen Anteil an der Aura der großen Welt, wie die Pforte des Berliner Kanzleramts oder ein spektakulär schöner Strand Kaliforniens. Andere setzen auf räumliche Beschränkung und wählen als Spielraum die fensterlose Nasszelle im Keller eines Reihenhäuschens.

Nicht weniger als Heimat bedeutet ihren Heldinnen und Helden die Arbeit. Sie betreiben hochbetagt eine Dorfschmiede, restaurieren versehrte moderne Gemälde oder gestalten einen Volksmusikabend im Festsaal einer ostdeutschen Gaststätte. Die Künste, die niedrigen wie die höheren, wirken mit an einem anrührend heimeligen Zuhause. Aber in der Kunst liegt nicht nur Heimat, sondern auch der Keim des Abenteuers. Und so geraten wir auf Geisterjagd in eine ehemalige Papierfabrik, zwischen die hölzernen Säulen der ersten Autobahnkirche Deutschlands und unter das Blätterdach eines geheimnisreich fruchtbaren Walnussbaums: ins «Bienenlicht» zwischen Heimat und Abenteuer.

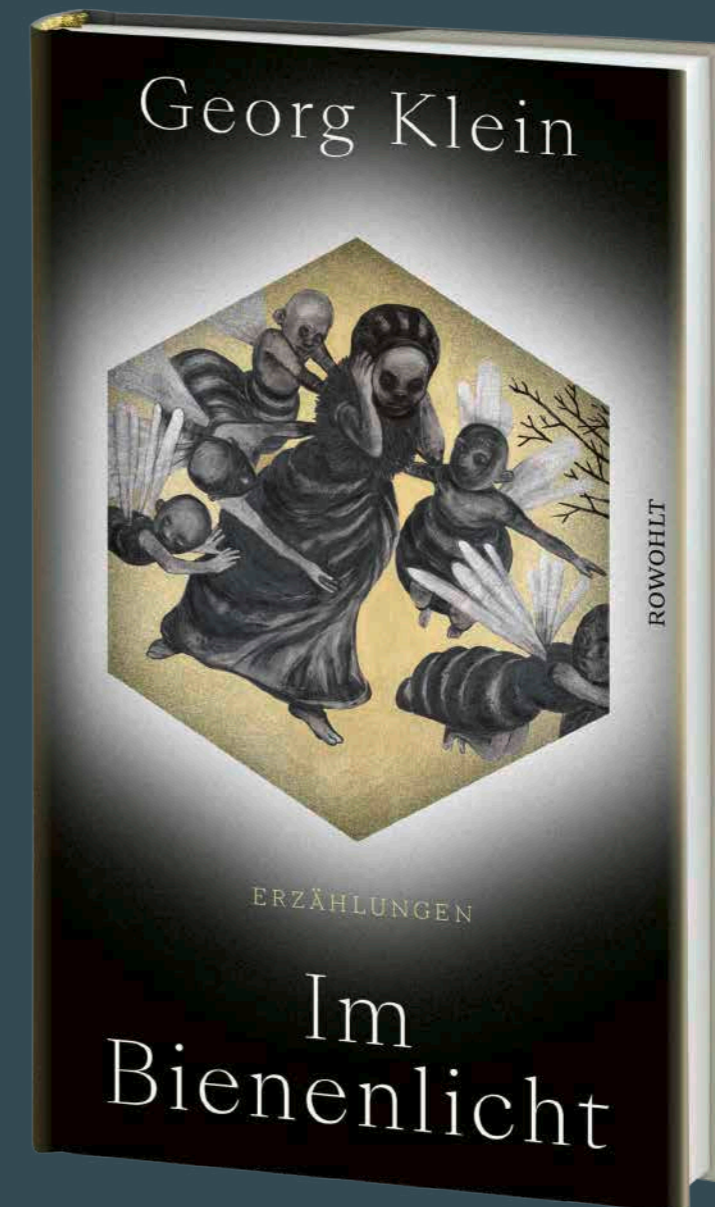
«Man wird diesem vermeintlich altmodischen Meistererzähler nicht über den Weg trauen wollen. Und seine Bücher doch begeistert verschlingen.» Ronald Pohl, *Der Standard*



Bestellen Sie Ihr
Leseexemplar unter
vertrieb@rowohlt.de

«Umberto Eco hat einmal gesagt: Man kann ein Leben lang Kartoffeln essen und damit glücklich und zufrieden sein, aber man sollte an den Trüffeln zumindest mal gerochen haben. Die Bücher von Georg Klein sind die exquisitesten Trüffel der deutschen Gegenwartsliteratur.» Thomas Böhm, *Radio Eins*

Ein neuer Band mit maßgeblichen Erzählungen. Zum 70. Geburtstag des Autors am 29.3.2023



Georg Klein
Im Bienenlicht
Erzählungen
240 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00305-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.02.2023





«Diese Geschichte ist zuerst ein Rätsel, dann ein Spiel.
Toni Morrison nannte sie ein Experiment.
Und der Gegenstand des Experiments ist die Leserin selbst.»

Zadie Smith

Was uns zusammenhält. Und was uns trennt.



Toni Morrison wurde 1931 in Lorain, Ohio, geboren. Sie war Professorin für afroamerikanische Literatur an der Princeton University. Zu ihren bedeutendsten Werken zählen *Sehr blaue Augen*, *Solomons Lied*, *Menschenkind* und diverse Essaysammlungen. Sie war Mitglied des National Council on the Arts und der American Academy of Arts and Letters. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u. a. mit dem National Book Critics Circle Award und dem American Academy and Institute of Arts and Letters Award für Erzählliteratur. 1993 erhielt sie den Nobelpreis für Literatur, und 2012 zeichnete Barack Obama sie mit der Presidential Medal of Freedom aus. Toni Morrison starb am 5. August 2019.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, lebt und arbeitet in München, übersetzt zeitgenössische britische und amerikanische Literatur, unter anderem von Zadie Smith, Bernardine Evaristo, Anna Quindlen und Charlotte McConaghy, und ist auch als Dozentin für Literarisches Übersetzen tätig. 2019 wurde sie mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.

Die Wiederentdeckung von Toni Morrisons einziger Erzählung, erstmals 1983 erschienen und nie zuvor ins Deutsche übersetzt, ist eine literarische Sensation und enthält die Quintessenz ihres Schaffens. Die Nobelpreisträgerin spielt darin mit unserer Wahrnehmung: Von Beginn an wissen wir, dass eine der beiden Hauptfiguren schwarz ist und die andere weiß – doch welche ist welche?

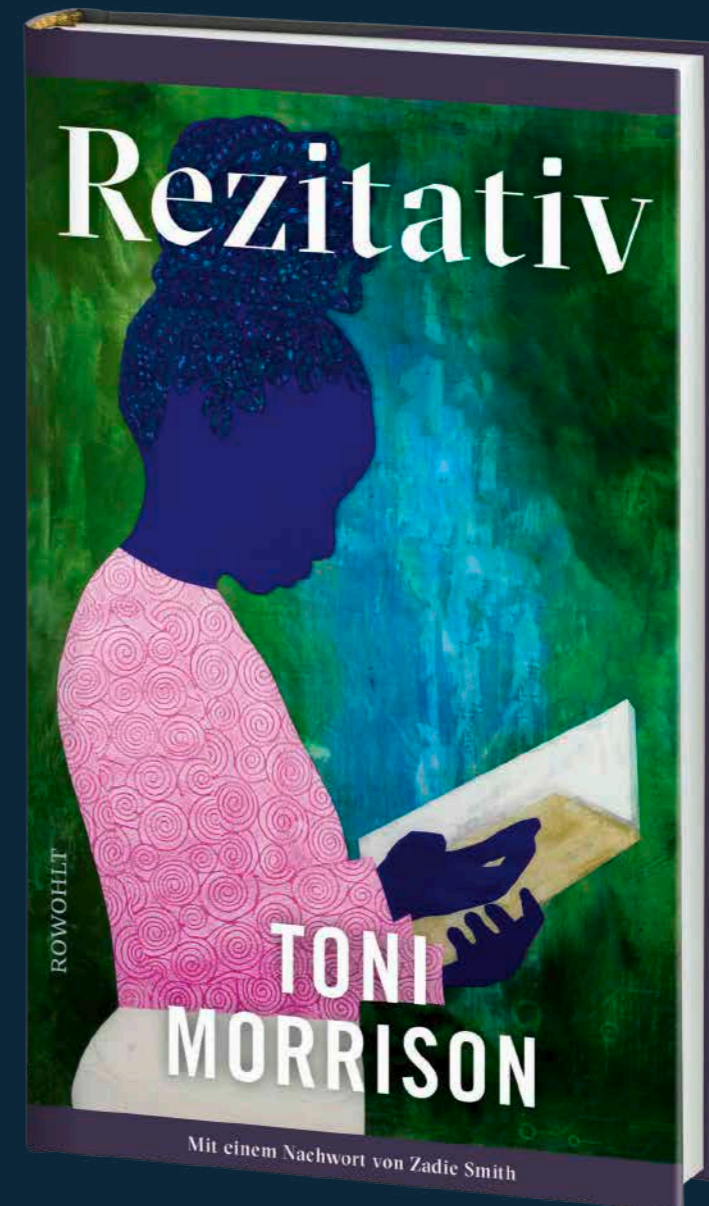
Twyla und Roberta begegnen sich als Achtjährige im Kinderheim. Sie werden Vertraute, geben einander Halt und Trost. Sie sind unzertrennlich, doch später verlieren sie sich aus den Augen. Immer wieder begegnen sie einander zufällig, erst in einem Diner, dann im Supermarkt und bei einer Demonstration. Sie stehen in jeder Hinsicht auf verschiedenen Seiten und sind sich uneinig über die wichtigsten Fragen – trotzdem fühlen sich die beiden Frauen einander tief verbunden.

Rezitativ erzählt eindrucksvoll und mit frappierender Aktualität über eine Mädchenfreundschaft und die Auswirkungen von Rassismus und Klassenzugehörigkeit auf die Beziehungen, die unser Leben prägen.

«Toni Morrison ist unser Leitstern, unsere Inspiration.»
Bernardine Evaristo

Erstmals in deutscher Übersetzung. Mit einem Nachwort von Zadie Smith.

Diese literarische Sensation ist der Auftakt zur Wiederentdeckung der Nobelpreisträgerin für eine neue Generation.



Erscheint zeitgleich bei
rororo



978-3-499-01160-3

Toni Morrison
Rezitativ
Etwa 96 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Recitatif
Aus dem Englischen von Tanja Handels
20,00 € (D) / 20,60 € (A)
ISBN 978-3-498-00364-7
Warengruppe: 1118
Lieferbar ab 14.03.2023



«Der Meister der Aussparung.» *Neue Zürcher Zeitung*



Hans Joachim Schädlich, 1935 in Reichenbach im Vogtland geboren, arbeitete an der Akademie der Wissenschaften in Ost-Berlin, bevor er 1977 in die Bundesrepublik übersiedelte. Für sein Werk bekam er viele Auszeichnungen, u. a. den Heinrich-Böll-Preis, Hans-Sahl-Preis, Kleist-Preis, Schiller-Gedächtnispreis, Lessing-Preis, Bremer Literaturpreis, Berliner Literaturpreis und Joseph-Breitbach-Preis. 2014 erhielt er für seine schriftstellerische Leistung und sein politisches Engagement das Bundesverdienstkreuz. Hans Joachim Schädlich lebt in Berlin.

«... hauptsächlich hasse und verachte ich das Tier, das man Mensch nennt, obwohl ich herzlich John, Peter, Thomas usw. liebe.» Unter diesem Credo von Jonathan Swift aus dem Jahr 1725 versammelt Hans Joachim Schädlich in seinem neuen Buch Texte, die wie in einem Kaleidoskop historisch genau recherchierte Verheerungen der letzten Jahrhunderte spiegeln.

Verbrechen der Nazizeit, des Stalinismus und totalitärer Systeme und Gewalttaten Einzelner, die an Rohheit kaum zu überbieten sind, werden konterkariert von skurrilen und sanfteren Texten. Voller Achtung vor schöpferischer Genialität, mit einer fast liebevollen Hinwendung zu den kleinen, verzeihlichen menschlichen Schwächen besticht Hans Joachim Schädlich mit einer sprachlichen Knappheit, die Raum lässt für eigene Deutung. Ein wichtiges Buch in einer Zeit, in der die Weltordnung wieder vom Sieg der Gewalt bedroht wird.

«Einer der ganz Großen in der zeitgenössischen deutschen Literatur.» *Die Zeit*

«Der Kunst der schroffen Weglassung verdanken sich gemeißelte Porträts.» *Neue Zürcher Zeitung*



978-3-499-27128-1



978-3-499-27475-6

Hans Joachim Schädlich
Das Tier, das man Mensch nennt
160 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00232-9
Warengruppe: 1118
Lieferbar ab 14.02.2023



Ein Atlas der Gefühle und eine Bibel für unsere Zeit



Sheila Heti, geboren 1976 in Toronto, wo sie heute noch lebt, ist die Autorin des internationalen Bestsellers *Wie sollten wir sein?* (dt. 2014), der ein Generationenbuch für die Millennials wurde. Mit Leanne Shapton und Heidi Julavits verfasste sie *Frauen und Kleider* (dt. 2015), ebenfalls ein programmatischer Band mit Texten, Bildern und zahlreichen Interviews zum Thema Frauen und Mode. 2019 erschien *Mutterschaft*. Heti schreibt u. a. für den *New Yorker* und die *New York Times*; ihr vielfältiges Werk, vom Drama bis zur Bühnenshow, vermischt auf raffinierte Weise Elemente von Kunst, Autobiografie und Journalismus. Die *New York Times* listete sie unter den 15 bedeutendsten Frauen, die bestimmen, wie wir im 21. Jahrhundert Literatur lesen und schreiben werden.

Thomas Überhoff studierte Anglistik, Amerikanistik und Germanistik und arbeitete lange als Lektor und Programmleiter Belletristik beim Rowohlt Verlag. Er übersetzte unter anderem Nell Zink, Jack Kerouac und Denis Johnson.

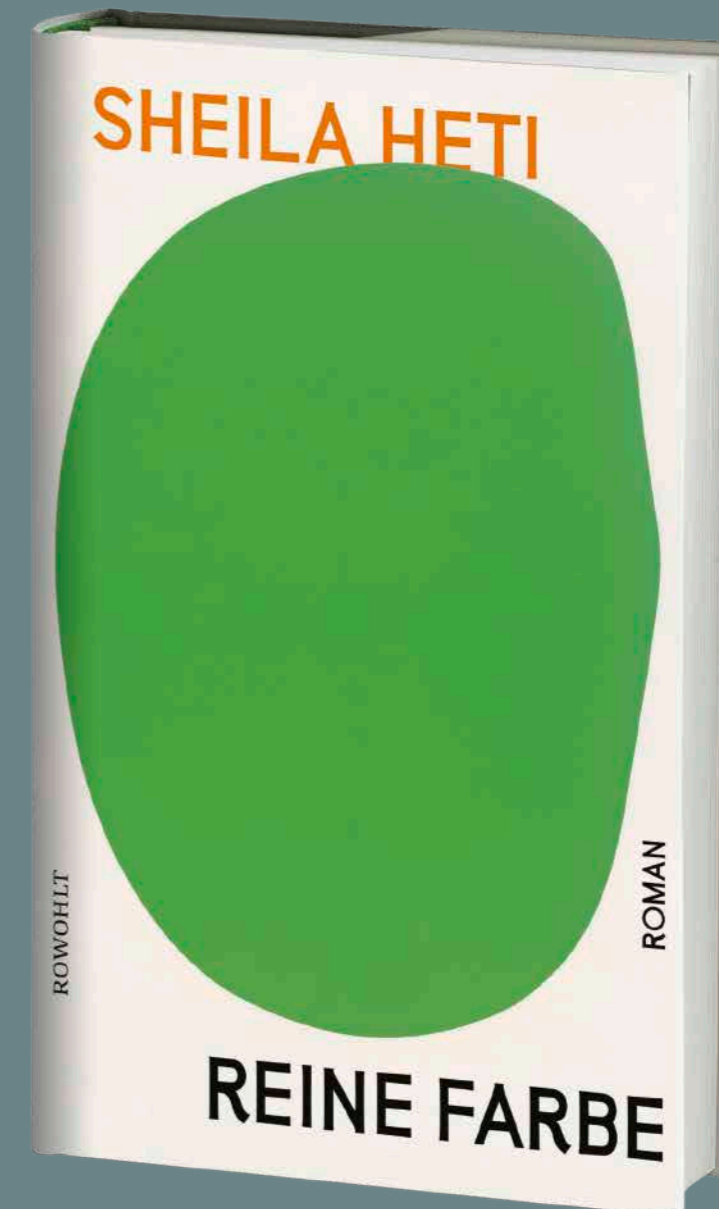
Sheila Heti kann mit einem einzigen Satz alles erreichen. Ihre Kraft liegt in der Sprache, in ihrer geistigen Tiefe, ihrer Ernsthaftigkeit. Wie alle ihre Bücher oszilliert auch dieses zwischen den Genres. *Reine Farbe* ist philosophisches Traktat, modernes Märchen und die realistische Erzählung einer Freundschaft zwischen zwei jungen Frauen in schwierigen Zeiten. Die Prämisse: Gott schuf die Welt in sechs Tagen, betrachtet sie seit nunmehr 4,5 Milliarden Jahren mit dem Pinsel in der Hand und überlegt, ob es nicht klüger wäre, eine neue, bessere Version zu malen.

Mira ist aber in dieser ersten Welt zu Hause. Sie teilt die Menschen in Vogel-, Fisch- und Bärenwesen; sie selbst ist ein Vogel (flüchtig, scheu), ihre Freundin Annie ein Fisch (sozial, engagiert, ein Schwarmtier). Miras Vater wiederum, der einen starken Einfluss auf sie ausübt, ist ein (machtvoll emotionaler) Bär. Und sein Tod für sie kaum zu verwinden.

Ein modernes Märchen über die Macht der Liebe und das Ende der Welt. Von einer der eigensinnigsten und überraschendsten Schriftstellerinnen unserer Tage.

«Das aktuellste und dringlichste Buch des Jahres 2022.»
Los Angeles Times

Nach *Wie sollten wir sein?* und *Mutterschaft* ein neues Werk von Sheila Heti, der Vordenkerin einer neuen Weiblichkeit



Sheila Heti
Reine Farbe
Roman
224 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Pure Colour
Aus dem Englischen von Thomas Überhoff
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00247-3
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.03.2023

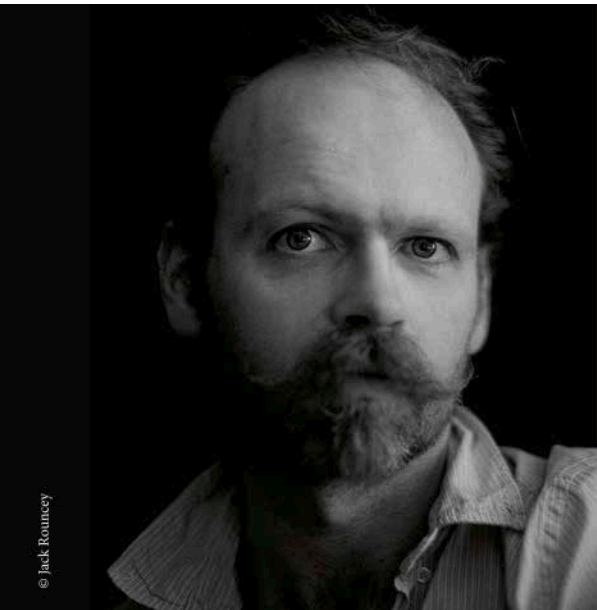


978-3-499-27490-9



9 783498 002473

«Ein Buch, das Sie dazu bringen wird, über die Maschinen in Ihrem eigenen Leben nachzudenken.» *Sunday Times*



J. O. Morgan, geboren 1978, wurde für seine Lyrik mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Costa Poetry Award. *Der Apparat* ist sein zweiter Roman. J. O. Morgan lebt in Edinburgh, Schottland.

Jan Schönherr lebt in München und hat Autoren wie Charles Bukowski, Roald Dahl und Francis Spufford übersetzt. Für seine Arbeit wurde er mehrmals ausgezeichnet, u. a. mit dem Förderpreis zum Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW 2019.

Eine Welt, die unserer zum Verwechseln ähnelt – mit einem Unterschied: Es gibt kein Internet. Stattdessen wird die Teleportation erfunden, und Entfernungen stellen kein Hindernis mehr da. Eine Revolution, ein Wunder, das schnell alltäglich wird und doch das Leben aller Beteiligten tiefgreifend verändert: von den ersten Versuchen, einem teleportierten Eierlöffel, bis zur selbstverständlichen, unmittelbaren Bewegung von Menschen. Aber ist ein Ölgemälde nach dem Umzug per Teleportation wirklich noch dasselbe wie zuvor? Warum hat der Apparat die Macht, eine Beziehungskrise auszulösen? Und hat dein Ehemann, der erste teleportierte Mensch der Welt, die Übertragung wirklich so unbeschadet überstanden, wie es scheint? In seinem formvollendeten Roman untersucht der preisgekrönte Lyriker J. O. Morgan, was in einer technologiebestimmten Welt mit unserer Menschlichkeit, unseren Erinnerungen, Ängsten, Lieben geschieht und was verloren geht auf dem Weg in die Zukunft.

«Dieser mit scheinbarer Leichtigkeit erzählte Roman zeigt, wie magisch wirkende Technologie den Menschen absolut nichts nützt. Großartige Literatur.»
The Times

Was wird aus uns Menschen, unserer Seele, unseren Gedanken und Gefühlen in einer technikversessenen Welt?

Nominiert für den Orwell Prize for Political Fiction



J. O. Morgan
Der Apparat
Roman
256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: *Appliance*
Aus dem Englischen von Jan Schönherr
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00302-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.06.2023



«Der vielleicht schönste und am wenigsten verstandene seiner Romane.» Jean-Paul Sartre



Albert Camus wurde am 7. November 1913 als Sohn einer Spanierin und eines Elsässers in Mondovi, Algerien, geboren. Er studierte an der Universität Algier Philosophie, 1934 trat er der Kommunistischen Partei Algeriens bei und gründete im Jahr darauf das «Theater der Arbeit». 1937 brach er mit der KP. 1938 entstand sein erstes Drama *Caligula*, das 1945 uraufgeführt wurde. Neben seinen Dramen begründeten der Roman *Der Fremde* und der Essay *Der Mythos des Sisyphos* sein literarisches Ansehen. 1957 erhielt Albert Camus den Nobelpreis für Literatur. Am 4. Januar 1960 starb er bei einem Autounfall.

Grete Osterwald, geboren 1947, lebt als freie Übersetzerin aus dem Englischen und Französischen in Frankfurt am Main. Sie wurde für ihre Arbeit mehrmals ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Jane Scatcherd-Preis. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen Siri Hustvedt, Alfred Jarry, Anka Muhlstein, Jacques Chessex sowie Nicole Krauss, Jeffrey Eugenides und Elliot Perlman.

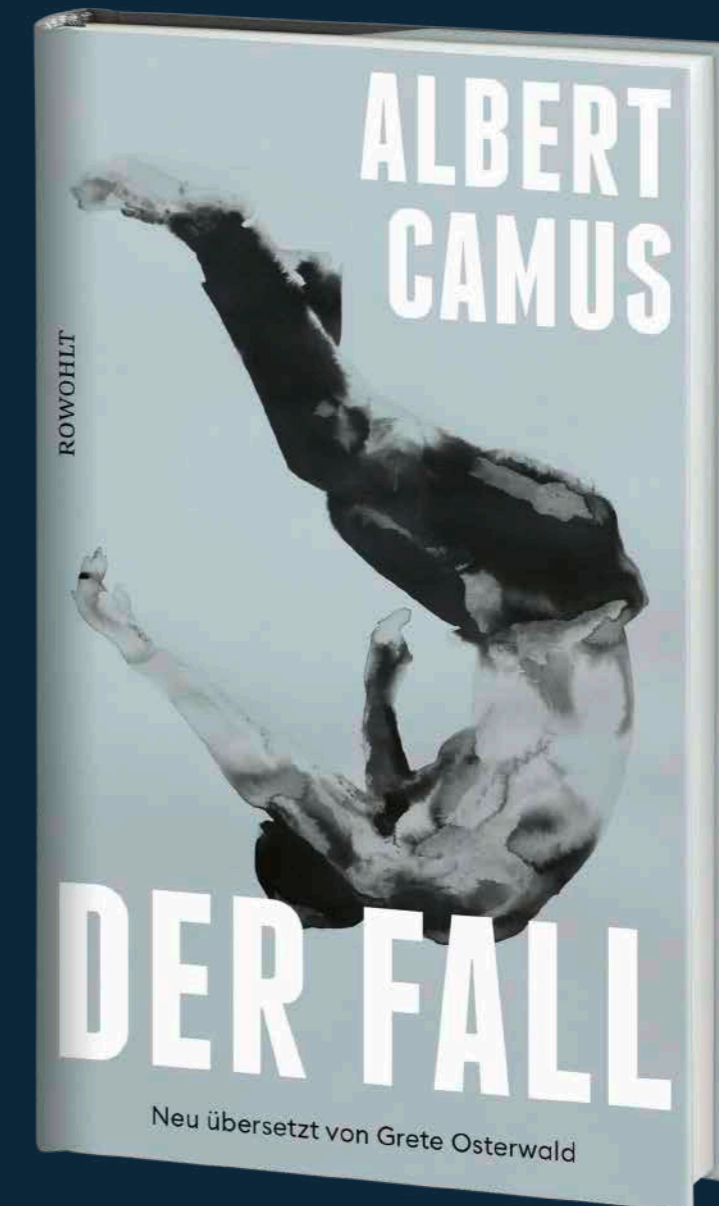
«Wenn die Zuhälter und Diebe immer und überall verurteilt würden, hielten sich ja alle rechtschaffenen Leute ständig für unschuldig! Und meiner Meinung nach muss gerade das verhindert werden.»

In einer atemberaubenden Beichte bekennt im Amsterdamer Hafenviertel Jean-Baptiste Clamence, ehemals angesehener Anwalt, der sich stets für einen Wohltäter der Menschen gehalten hat, Selbstgefälligkeit und Opportunismus als Triebfedern seines einstigen Rechtsbewusstseins. Als er eines Nachts eine Frau auf einer Brücke stehen sah, im Begriff, in den Fluss zu springen, hat er sie nicht daran gehindert. Seitdem befindet sich sein Leben im freien Fall, und er stellt er sich selbst und den anderen Fragen: Warum tut man, was man tut? Warum lebt man, wie man lebt?

Dieser Roman, einer der berühmtesten Texte des Existenzialismus, ist Camus' letztes vollendetes Prosawerk. Ein Jahr nach seinem Erscheinen erhielt der Autor den Literaturnobelpreis.

Albert Camus' Roman *Die Pest* hat sich allein in den vergangenen zwei Jahren mehr als 150.000 mal verkauft.

Einer der wichtigsten Texte des französischen Existenzialismus in neuer Übersetzung



Albert Camus

Der Fall

Etwa 112 Seiten | gebunden mit SU

12,5 × 20,5 cm

Eigenlizenz | Neuübersetzung

Originaltitel: *La chute*

Aus dem Französischen von Grete Osterwald

22,00 € (D) / 22,70 € (A)

ISBN 978-3-498-00130-8

Warengruppe: 1112

Lieferbar ab 18.04.2023



«Auch wir sind nur Hauch vom Hauche.
Davon hat man schon gehört.
Aber ich kenne keinen, der so wie Strunk davon
erzählen kann. Ergreifend, mysteriös, komisch.»

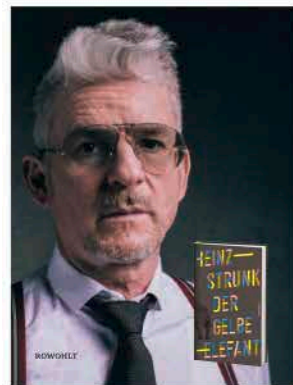
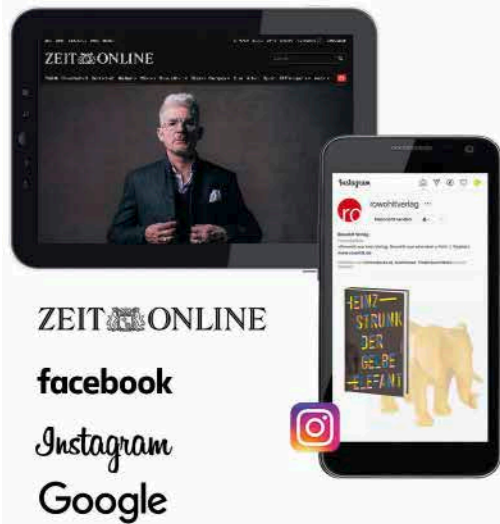
Deutschlandfunk



«Der momentan anregendste Erzähler der deutschen Gegenwartsliteratur.»

Spiegel Online

Die Werbung für Heinz Strunk

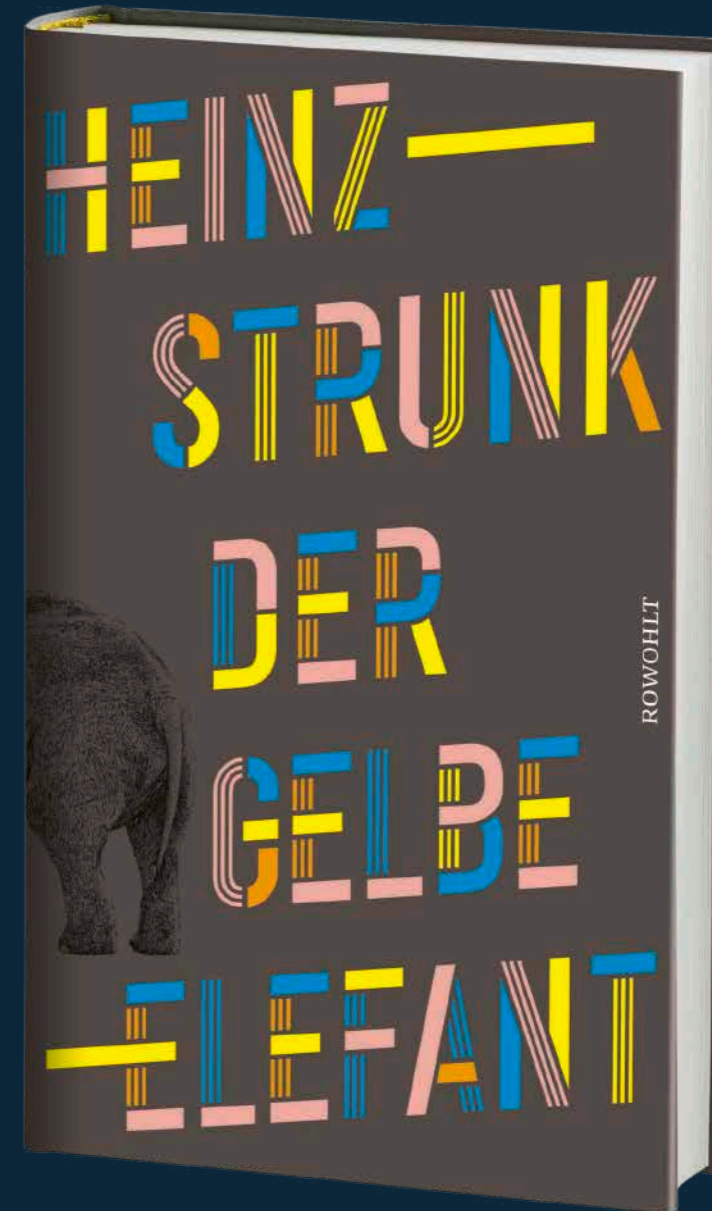


· Buchtrailer
· Heinzer On Tour

Die Welt von Heinz Strunk ist der unseren in vielem ähnlich. Aber im Alltäglichen lauern hier immer Überraschung, Wunder, Grauen. Die Geschichten in diesem Buch erzählen von einer Seniorenorganisation namens «Freiwillig über die Klippe» und von einem Autoausflug in die Prähistorie. Ein Experte erlebt in der Sendung von Markus Lanz seinen Höllensturz, ein Bauer in der Großstadt und ein Tourist bei der Thai-Massage am Strand. Manche der Texte klingen wie Zeitungsreportagen, manche wie Schauergeschichten, manche sind in Briefform, eine hat gar Bulletpoints. Aber immer sind sie originell, komisch, drastisch und unverwechselbar Heinz Strunk.

Heinz Strunks erster Erzählungsband war ein großer Erfolg bei Kritik wie Publikum. Der neue steht ihm in nichts nach.

Ein Sommer in Niendorf verkaufte sich bisher über 100.000-mal und war für den Deutschen Buchpreis nominiert.



KAMPAGNEN-TITEL



Heinz Strunk
Der gelbe Elefant
Etwa 208 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00350-0
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.06.2023



978-3-499-27436-7



978-3-498-00292-3



HUNDERT DEERT AU GEN

42 LISA ROY

46 LEE COLE

48 EVA TIND

50 BERNARDO ZANNONI

52 EVA SICHELSCHMIDT

56 RALF KÖNIG

Wo Herkunft alles Mögliche bedeuten kann:
Lisa Roy setzt das Ruhrgebiet neu auf die
literarische Landkarte.

«Wenn einer Geschichte nicht zu ent-
kommen ist, stürzt man sich am besten in sie hinein.
Darin besteht die Kunst Lisa Roys, niemand bleibt
verschont, denn allein so können Mitgefühl und
Solidarität entstehen.»

Ulrich Peltzer

Lisa Roy wurde 1990 in Leipzig geboren und wuchs im Ruhrgebiet auf. Sie studierte in Dortmund und Köln und veröffentlichte in verschiedenen Literaturzeitschriften und Anthologien. Für die Arbeit an ihrem ersten Roman *Keine gute Geschichte* erhielt sie 2021 das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln und den GWK-Förderpreis Literatur. Lisa Roy lebt mit ihrer Familie in Köln.

Konsequent und illusionslos – Lisa Roy schreibt gegen den Mythos von einer klassenlosen Gesellschaft an.

Die Werbung für Lisa Roy



ZEIT ONLINE

facebook

Instagram

Google



· Hohe Präsenz in der Literatur-Community

· Buchtrailer

· Lesezeichen

Lesereise in Planung

Arielle Freytag, Anfang dreißig, hat es eigentlich geschafft: Aufgewachsen im prekären Essener Stadtteil Katernberg, verdient sie als Social-Media-Managerin in Düsseldorf mittlerweile viel Geld. Bis eine Depression sie aus der Bahn wirft und für eine Weile in die «Klapse» bringt. Kaum wieder zu Hause, erreicht Arielle ein Anruf aus Katernberg, und zum ersten Mal nach zwölf Jahren kehrt sie an den Ort ihrer Jugend zurück. Dort werden seit ein paar Tagen zwei Mädchen vermisst – was Arielle mit Wucht an ihre Mutter erinnert, die vor vierundzwanzig Jahren spurlos verschwand.

Arielle blieb damals allein bei ihrer eigenwilligen Großmutter zurück. Wer ihr Vater ist, weiß sie nicht, auch ihr dunkles, lockiges Haar und die Hautfarbe sind nur ein vager Hinweis: italienisch, türkisch, kroatisch? Während in Katernberg fieberhaft nach den Mädchen gesucht wird, stellt Arielle sich den schmerzhaften Fragen, auf die sie immer dringender Antworten braucht. Hat ihre Mutter sie verlassen, oder ging sie nicht freiwillig?

«Mit großem Realismus zeigt Lisa Roy das Bild einer postmigrantischen Gesellschaft, in der Chancengleichheit und Emanzipation nur zum Schein existieren.» Kamala Dubrovnik, Laudatio zur Verleihung des Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendiums 2021

Ein literarisches Debüt von großer emotionaler Wucht – über das Leben in einem sozialen Brennpunkt und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit

«Auf diese Perspektive hat die deutsche Literatur viel zu lange gewartet.» WDR 5



KAMPAGNEN-TITEL

LESEEXEMPLAR

IHR
PERSÖNLICHES
LESEEXEMPLAR
AUF
NetGalley™

Lisa Roy
Keine gute Geschichte
Roman
240 Seiten | lam. Pappband
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00345-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.03.2023
Das Hörbuch erscheint bei Der Audio Verlag



9 783498 003456

«Ein wirklich erstklassiger Roman, der eine große Schriftstellerkarriere erwarten lässt.» *The New York Times Book Review*



Lee Cole ist im ländlichen Westen Kentuckys geboren, wo er auch aufwuchs. 2019 absolvierte er den renommierten Iowa Writer's Workshop. Inzwischen lebt er in Houston, Texas. *Kentucky* ist sein Debütroman.

Jan Schönherr lebt in München und hat Autoren wie Charles Bukowski, Roald Dahl und Francis Spufford übersetzt. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur und dem Förderpreis zum Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW 2019.

Kurz vor der US-Wahl 2016 kehrt der junge Owen Callahan zurück ins heimatliche Kentucky und zieht bei seinem Großvater ein. Es ist nur ein Kellerraum, aber Owen will Creative Writing studieren und muss sparen. Um die Studiengebühren erlassen zu bekommen, wird er Hilfskraft in der Gartenbauabteilung der Universität.

Am College lernt er Alma kennen. Sie hat schon ein Buch veröffentlicht, ist aus reicher Familie und hat ihren ersten Lehrauftrag. Die beiden werden ein Paar und kommen doch aus unterschiedlichen Welten. Alma amüsiert sich über seinen Akzent, sie selbst hat keinen, dabei ist sie Kriegsflüchtling. Ein Besuch bei seinen Eltern gerät zum Fiasko. Bei ihnen läuft es nicht viel besser: Die bosnisch-muslimische Familie ist geradezu rührend amerikanisiert, doch am Ende erzählen die Eltern vom Grauen des Krieges. Da steht Owen und Alma der letzte Vertrauentest noch bevor: Er gibt ihr seinen Roman zu lesen. Er handelt von zwei Familien, einer aus Kentucky, einer vom Balkan.

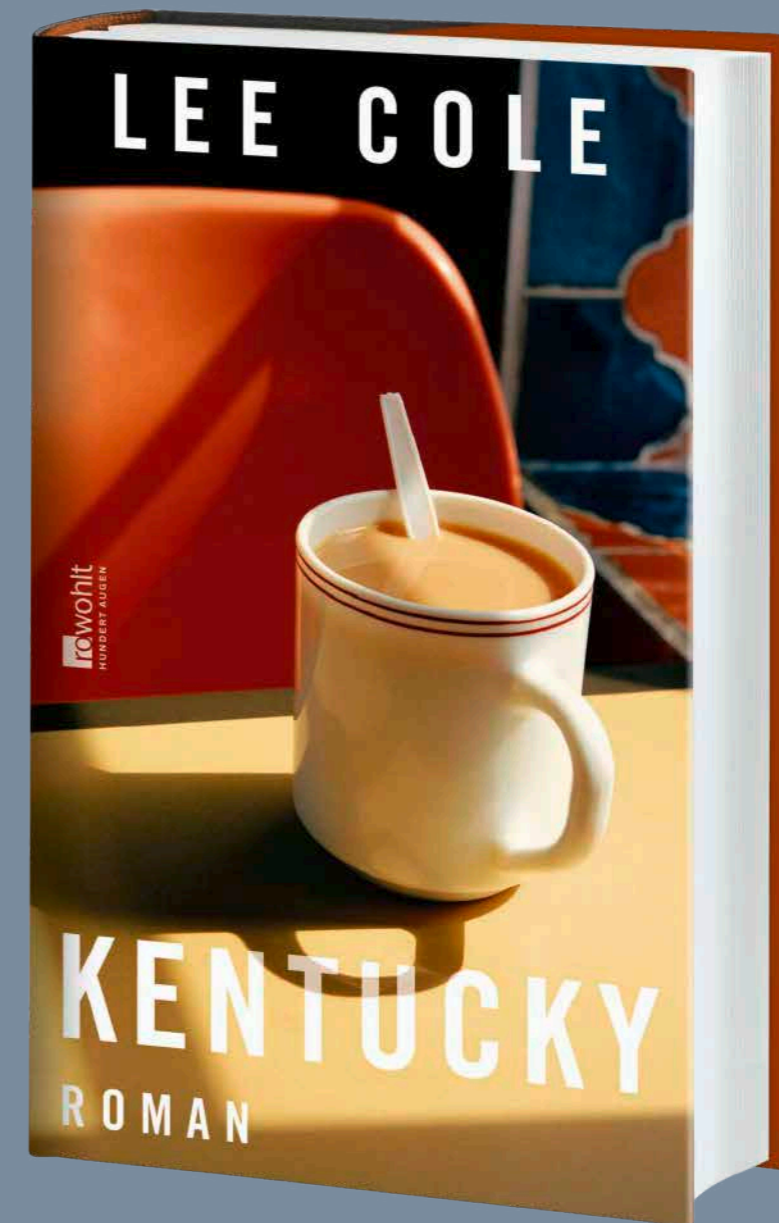
Alma liest, und im Graubereich zwischen Literatur und Leben kommt es zu einer Explosion ...

«Ein mitreißende Liebesgeschichte, zugleich eine Studie zur amerikanischen Klassengesellschaft, und mit unbestechlichem Blick fängt dieses Buch einen wichtigen Moment der jüngsten Geschichte ein.»

Colm Tóibín

Eine Liebesgeschichte, ein Culture Clash, ein Buch darüber, wie aus Leben Literatur wird und umgekehrt

Dieser Roman führt in ein fragmentiertes Amerika, das uns exotisch fremd und bekannt zugleich vorkommt.



Lee Cole
Kentucky
Roman
400 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Groundskeeping
Aus dem Englischen von Jan Schönherr
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00270-1
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.03.2023



Eine Frau, die ihrer und unserer Zeit weit voraus war



Eva Tind, geboren 1974, lebt heute in Kopenhagen. Die Autorin, bildende Künstlerin und Filmemacherin hat mehrere Gedichtbände und Romane veröffentlicht. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Debütpreis der Dänischen Akademie und dem dreijährigen Arbeitsstipendium des dänischen Kunstfonds. *Die Frau, die die Welt zusammenfügte* wurde von der dänischen Kritik hochgelobt und erscheint in mehreren Ländern.

Ursel Allenstein, 1978 geboren, übersetzt u. a. Sara Stridsberg, Kjersti Skomsvold und Christina Hesselholdt. 2011 und 2020 erhielt sie den Hamburger Förderpreis, 2013 den Förderpreis der Kunststiftung NRW und 2019 den Jane Scatcherd-Preis für ihre Übersetzungen aus den skandinavischen Sprachen.

Kopenhagen 1948: Maries kleiner Sohn Peder ist noch ein Baby, der Gedanke, ihn für viele Monate zu verlassen, schmerzt. Aber Marie muss fort, sie wird auf einer strapaziösen Expedition Beweise suchen für ihre These, dass die Kontinente ursprünglich einmal zusammenhingen. Pangäa ist ihr Lebenszweck, von nichts und niemandem lässt sie sich einschränken. Sie ist Forscherin, verheiratet und hat vier Kinder. Ihre Dissertation schreibt sie am Küchentisch, die Kinder um sich – das Familienleben ein ebenso großes Abenteuer wie ihre Expeditionen. Manchmal wird die Sehnsucht nach ihrer Familie übergroß, doch hartnäckig verfolgt Marie ihr Ziel. Dabei erforscht sie nicht etwa die imposantesten Lebewesen, sondern winzig kleine Moosmilben, die die Existenz des Urkontinents beweisen sollen.

Die Biologin und Zoologin Marie Hammer hat die Geschichte unserer Welt umgeschrieben, trotzdem ist sie heute fast vergessen. Ein mitreißender, lebenspraller und eigensinniger Roman über Kompromisslosigkeit, über ein Leben außerhalb gesellschaftlicher Normen, über eine Frau, die Großartiges erreicht hat.

«Eva Tind entwirft ein einzigartiges Frauenleben dem Vergessen.» *Politiken*

Ein epochales Forscherinnenleben – und der Alltag einer Mutter von vier Kindern

«In wunderbar klarer Sprache und mit poetisch starken Bildern wird beim Lesen eine mutige und entschlossene Frau lebendig, die wir nie hätten vergessen dürfen.»

Maria-Christina Piwowarski



Eva Tind
Die Frau, die die Welt zusammenfügte
Roman
464 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Kvinden der samlede verden
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00287-9
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 14.03.2023



9 783498 002879

Ein unvergleichlicher Roman über die großen Fragen des Lebens und die tröstende Kraft der Literatur



Bernardo Zannoni wurde 1995 in Sarzana, Italien, geboren, wo er bis heute lebt. *Mein erstaunlicher Hang zu Fehlritten* ist sein erster Roman. Er wurde in Italien ein Bestseller und mit dem Literaturpreis Bagutta für das beste Debüt sowie dem Premio Salerno Letteratura ausgezeichnet. Außerdem gewann Zannoni mit *Mein erstaunlicher Hang zu Fehlritten* den renommiertesten italienischen Literaturpreis, den Premio Campiello.

Julika Brandestini, geboren 1980 in Berlin, arbeitet seit 2008 als freiberufliche Übersetzerin und Redakteurin. 2010 erhielt sie den Förderpreis des Deutsch-Italienischen Übersetzerpreises. Sie übersetzte unter anderem Michela Murgia, Elena Ferrante und Michele Serra.

In einer kühlen Winternacht, inmitten von Bäumen und Hügeln, wird ein Steinmarder zusammen mit seinen Geschwistern geboren. Der Vater kam ums Leben, die Mutter muss die Jungen allein durchbringen. Archy ist schwach, daher wird er von seiner Mutter für eineinhalb Hühner an einen alten Fuchs verkauft. Sein neuer Herr, Solomon, lebt auf einer Anhöhe und ist voller Geheimnisse. Und er ist im Besitz einer Bibel, die er wie einen Schatz hütet.

Die Tiere in diesem Buch können sprechen, sie benutzen Teller zum Essen, sie entzünden Feuer, und doch bleibt ihre Existenz ein harter und schonungsloser Kampf. Verlorene Lieben, die Grausamkeit der Welt, der Anreiz immer neuer Abenteuer bestimmen Archys Leben. Aber die eigentlichen Fragen stellen sich ihm erst, als der alte Fuchs beginnt, ihm von der Macht der Buchstaben zu erzählen, und ihn das Lesen und Schreiben lehrt.

Archys Geschichte ist eine Allegorie auf unsere Existenz. Denn im Spiegel des Tieres wird das menschliche Leben manchmal viel anschaulicher.

«Man denkt bei diesem Buch an Orwell, Camus, Unten am Fluss von Richard Adams oder an Mark Haddon. Hier ist ein wahrer Schriftsteller geboren!»
Vanity Fair

Das literarische Phänomen 2022 aus Italien

Gewinner des renommiertesten italienischen Literaturpreises, des Premio Campiello 2022



Bernardo Zannoni
Mein erstaunlicher Hang zu Fehlritten
Roman
256 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: I miei stupidi intenti
Aus dem Italienischen von Julika Brandestini
22,00 € (D) / 22,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00332-6
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 13.06.2023



● R. KOSCHWITZ ●

● 891 37 15 ●

DHALLE

BERLIN

GRÜßT SEINE GÄSTE

ere-



ere-



ere-



SCH

straße 15 · 100

und 8 91 13 30



Sie ist jung und sie will leben. Und ihr Ziel heißt West-Berlin.



Eva Sichelschmidt wuchs am grünen Rand des Ruhrgebiets auf. 1989 zog sie nach Berlin, wo sie als Kostümbildnerin für Film und Oper arbeitete und erst ein Maßatelier für Abendmode, dann das Geschäft «Whisky & Cigars» eröffnete. 2017 erschien ihr erster Roman, *Die Rube weg*. Ihr zweiter, *Bis wieder einer weint*, war u. a. für den Deutschen Buchpreis nominiert. 2022 war sie zum Bachmann-Wettbewerb eingeladen. Eva Sichelschmidt lebt in Rom und Berlin.

Eine Fluchtgeschichte: Ein Mädchen will erwachsen werden, sie will Spaß. Im düsteren, lange schon mutterlosen Elternhaus am Rande des Ruhrgebiets ist der gewiss nicht zu finden. Doch in diesem Winter 1988 tönen Sirenenklänge von einer glitzernden Insel im grauen, realsozialistischen Meer: West-Berlin.

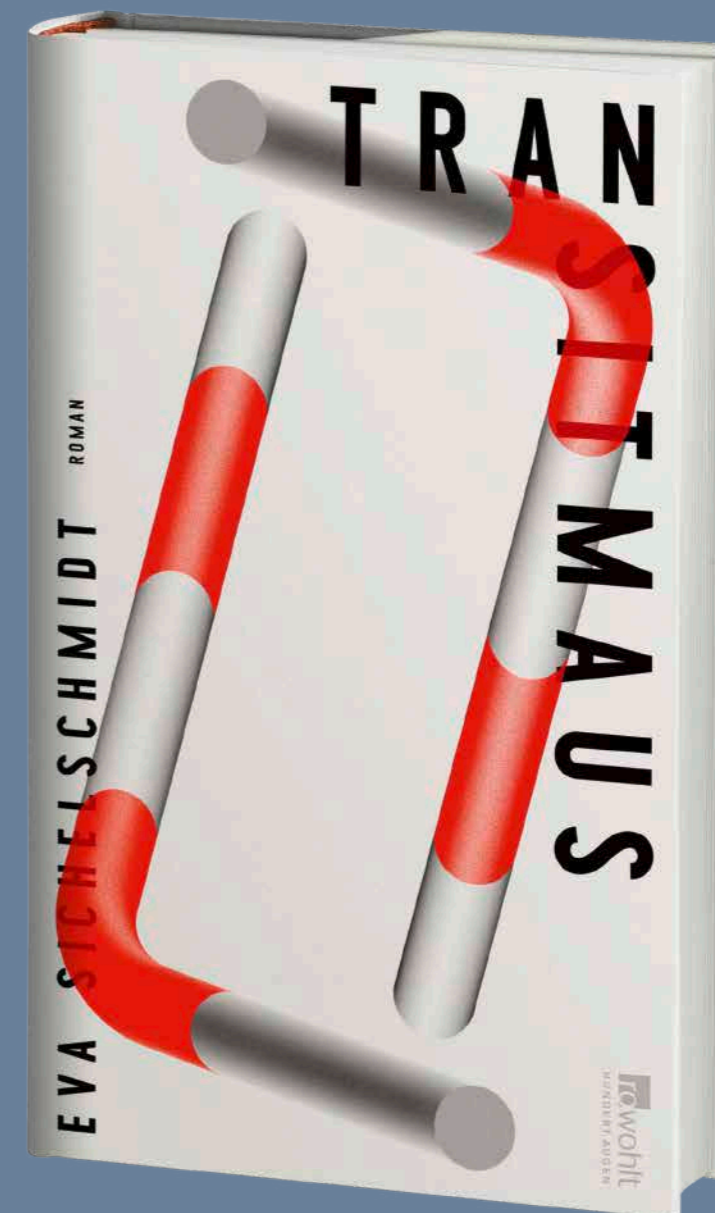
Dort glaubt sie zunächst, in einem Fotografen ihre neue Liebe gefunden zu haben. Sie stürzt sich in das Leben dieser seltsamen Metropole, deren bekanntester Club nicht von ungefähr «Dschungel» heißt. Doch der Freund entpuppt sich als Filou, und auch diverse andere Bekanntschaften taugen kaum als Ersatz für den fernen Vater, zu dem sie immer mehr den Zugang verliert. Sie weiß nicht, wie schlimm es um ihn steht, zu sehr ist sie selbst gefangen in einem Sog aus Lügen und Betrug, in dieser Stadt zwischen Mauern, gebaut wie für die Ewigkeit ...

Die Werbung für
Eva Sichelschmidt



Eva Sichelschmidts letzter Roman war für den Deutschen Buchpreis nominiert. Auch der neue nimmt uns mit auf eine gefühlvolle und zugleich unsentimentale Zeitreise.

«Aufregend, ja erschütternd und manchmal dennoch ziemlich komisch.» Katja Lange-Müller über *Bis wieder einer weint*



SPITZENTITEL



Eva Sichelschmidt
Transitmaus
Roman
320 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00306-7
Warengruppe: 1112
Lieferbar ab 18.07.2023



Gimme! Gimme! Gimme! A Man After Midnight!



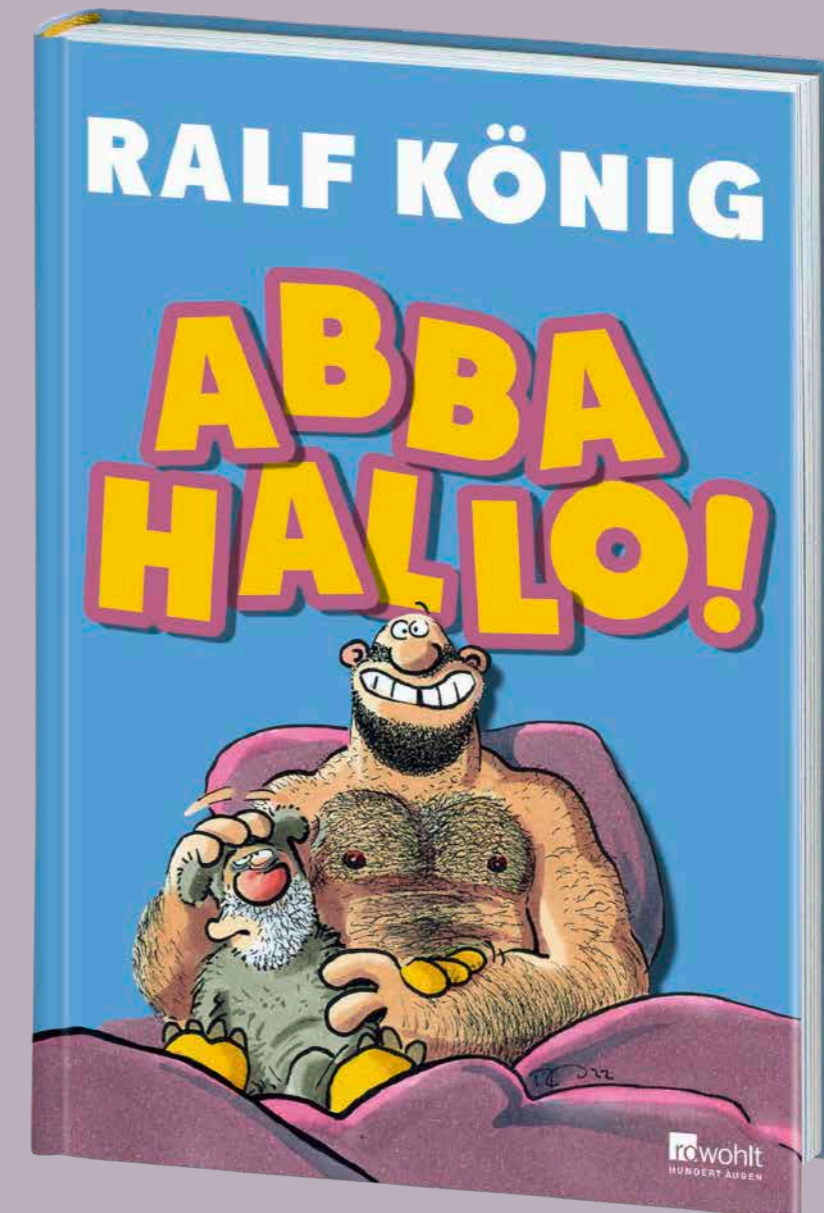
Ralf König, 1960 in Soest geboren, Studium der freien Grafik an der Kunstakademie Düsseldorf, ab 1980 Comic-Veröffentlichungen in diversen Schwulenmagazinen. Durchbruch mit *Der bewegte Mann* (1987), der als Comic wie als Film ein großes Publikum eroberte. Vielfache Auszeichnungen (u. a. 2010 mit dem Max und Moritz-Preis für den besten Comic-Strip für *Prototyp* und *Archetyp*). Seine Comics sind in 18 Sprachen übersetzt. Zahlreiche Ausstellungen, z. B. 2012 *Das Ursula-Projekt* im Kölnischen Stadtmuseum zu den *Elftausend Jungfrauen*. 2014 erhielt er den Max und Moritz-Preis für sein Lebenswerk.

Wieder hat Ralf König seine Gemeinde im Internet über Monate fast täglich mit einem Strip amüsiert und getröstet. Konrad und Paul treiben durch einen zweiten Coronawinter, immer noch mit Maske, aber mit wachsender Lust auf Partys, Ausgelassenheit und auf das neue Album von ABBA. Doch zur Pandemie gesellen sich noch ganz andere Sorgen, was in diesen Zeiten ja wirklich niemanden wundert. Aber nach Jahrzehnten scheinbar problemloser Koexistenz zweier gänzlich unterschiedlicher Charaktere stellt sich Konrad und Paul mit einem Mal und aus gutem Grund die erschreckende Frage: Was, wenn ihre Liebe fort ist?

«Er gehört zu jenen Komikern, die über sich selbst lachen können, und noch wichtiger vielleicht: zu jenen Komikern, bei denen auch das Publikum über sich selbst lacht. Wer lacht, gewinnt Distanz zu den Dingen und zu sich selbst. Wann wäre das je nötiger gewesen als jetzt?» *Spiegel Online*

Wie schon der erfolgreiche Vorgänger *Vervirte Zeiten* hat auch Ralf Königs neues Buch bereits vor Erscheinen eine riesige Fanbase auf Facebook versammelt.

«Deutschlands größter Comiczeichner.» Denis Scheck



Ralf König
ABBA HALLO!
192 Seiten | lam. Pappband
15,7 × 22,6 cm
Originalausgabe
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00347-0
Warengruppe: 1181
Lieferbar ab 14.02.2023



S AACH BU CH

60 KAI-OVE KESSLER

62 MICHIO KAKU

64 PETER URBAN

68 JULIA KORBIK UND JULIA BERNHARD

70 TOM MUSTILL

72 BETTINA STANGNETH

Immer laut, niemals leise: die Geschichte des Lärms vom Urknall bis heute



Kai-Ove Kessler, geboren 1962, ist Journalist, Historiker und Musiker. Er arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk und hat fast genauso lange zur Geschichte des Lärms recherchiert. Lärm begleitet ihn seit seiner frühesten Jugend: Er ist Schlagzeuger in einer Hardrock-Band. Kai-Ove Kessler hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Hamburg.

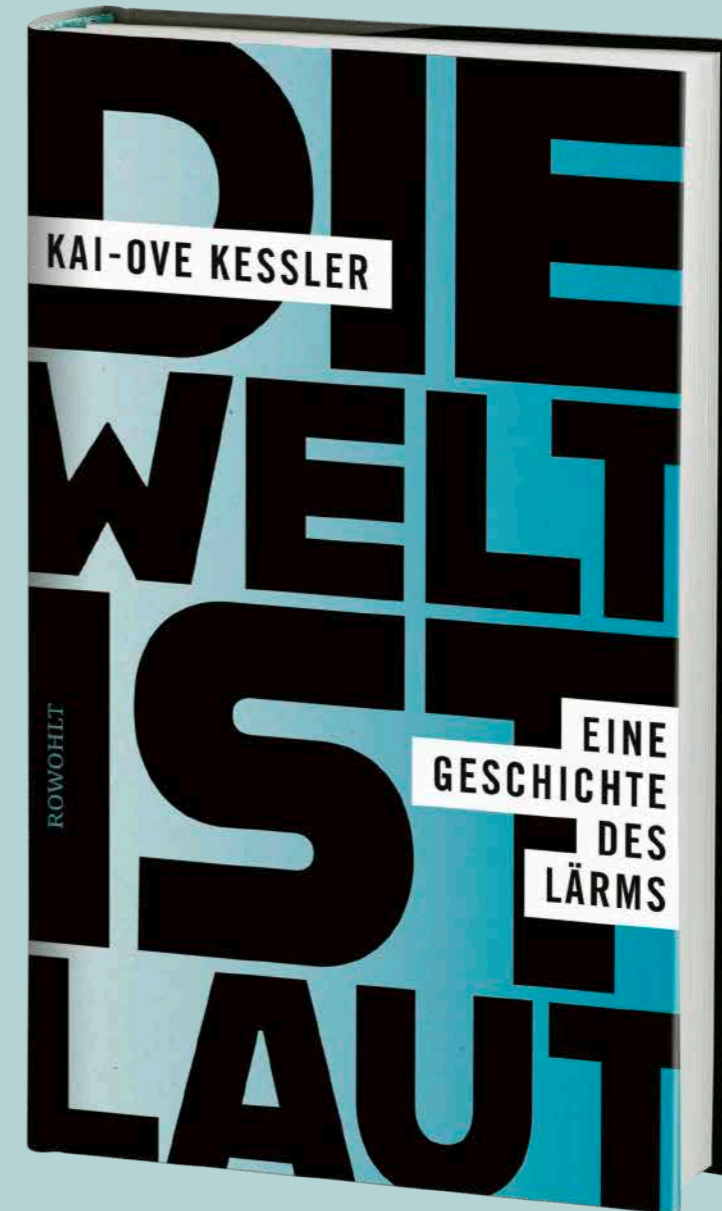
Wie hat sich der Lärm unserer Zivilisation im Laufe der Jahrhunderte entwickelt? Wie klang das Rom der Kaiserzeit? Was war für die Ohren eines Bauern im Mittelalter laut? Welchen Lärm mussten die ersten Fabrikarbeiter in England ertragen?

Das Buch beginnt mit einer Zeit weit vor der Geschichte des Menschen. Mit dem Urknall, der keiner war. Erst danach, mit der Erfindung der Werkzeuge, wurde der Lärm menschlich. Die ersten Großbaustellen der Geschichte im Alten Reich Ägyptens vor 4500 Jahren waren nicht nur ein unfassbarer Anblick, sondern auch eine ohrenbetäubende Erfahrung. Lärm ist göttlich, wie die Natur den frühen Menschen zu verstehen gab. Und auch in der griechischen, römischen und nordischen Mythologie gibt es mindestens einen Gott, der für Donner und Getöse zuständig ist. Im Mittelalter erobert dann die Kirche die akustische Lufthoheit über das christlichen Europa – mit dem sakralen Dreiklang aus Glocke, Orgel und Kathedrale.

Kai-Ove Kessler kommt in dieser Kulturgeschichte zu der Erkenntnis, dass früher nicht alles leiser war. Dass Lärm sogar Labsal, Erleichterung und pures Vergnügen sein kann.

Eine bisher ungehörte, aufregende Geschichte der Menschheit

Mit QR-Codes, die die Leser:innen zu Hörproben weiterleiten



Kai-Ove Kessler

Die Welt ist laut

Eine Geschichte des Lärms

304 Seiten | gebunden mit SU

12,5 × 20,5 cm

Originalausgabe

26,00 € (D) / 26,80 € (A)

ISBN 978-3-498-00354-8

Warengruppe: 1940

Lieferbar ab 18.04.2023



9 783498 003548

Wir stehen vor einer Revolution, die die Welt verändern wird: die Entwicklung des Quantencomputers.



Michio Kaku, geboren 1947, ist einer der Väter der Stringtheorie und zählt zu den berühmtesten Physikern der Welt. Er arbeitet und lehrt als Professor für theoretische Physik an der City University of New York. Wie Albert Einstein und Stephen Hawking ist er auf der Suche nach der einen Theorie von allem zur Erklärung der fundamentalen Kräfte der Natur.

Monika Niehaus, Diplom in Biologie, Promotion in Neuro- und Sinnesphysiologie, freiberuflich als Autorin (SF, Krimi, Sachbücher), Journalistin und naturwissenschaftliche Übersetzerin (englisch/französisch) tätig. Mag Katzen, kocht und isst gern in geselliger Runde. Trägerin des Martin-Wieland-Übersetzerpreises 2021.

Bernd Schuh, geboren 1948 ist Physiker, Dozent, Journalist, Autor und Übersetzer. Er studierte Mathematik, Physik und Chemie in Köln, wurde 1977 promoviert und habilitierte sich 1982 in Physik. Er ist Träger des Georg von Holtzbrinck Preises für Wissenschaftsjournalismus.

Unser Leben wird schön sein, die großen Menschheitsprobleme können endlich gelöst werden: Denn der Wettlauf um die Entwicklung neuer Quantencomputer bedeutet eine neue Stufe der Entschlüsselung der Welt. Ein zweites grünes Zeitalter wird möglich durch das Verständnis chemischer Wachstumsprozesse. Funktionierende Nahrungsketten durch den Nachbau der Photosynthese; eine genetisch-digitale Supermedizin, die Krankheiten besiegen und blitzschnell Impfstoffe ermöglichen kann; Batterien, die in großen Mengen erneuerbare Energien speichern und Energie preiswert machen; die Ordnung der weltweiten Finanzströme in Echtzeit – Möglichkeiten, die nicht mehr weit entfernt sind..

Die Quantenrevolution findet bereits statt. Und der globale Wettlauf um die neue Computertechnologie – die Macht der Zukunft – ist im vollen Gang. In China und den USA verfügt man bereits über Quantencomputer mit einer Leistung, die jene gewöhnlicher Rechner milliardenfach übersteigt. Und auch deutsche Unternehmen mischen hier mit.

Michio Kaku, Physiker, Futurologe und Popularisierer von Wissenschaft mit Weltgeltung, nimmt uns mit auf die mitreißende Reise in eine magisch wirkende Zukunft. Anschaulich erklärt er die physikalischen Grundlagen dieser Revolution und beschreibt die Entwicklungen der Gegenwart, auf denen sie beruhen.

«Visionär.» *Neue Zürcher Zeitung*

Der Weltstar der Physik über die Lösung der Menschheitsprobleme



Michio Kaku
Wettlauf um die Zukunft
Wie der Quantencomputer die Probleme der Menschheit lösen wird
384 Seiten | gebunden mit SU
14,0 × 21,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: Quantum Supremacy
Übersetzt von Monika Niehaus und Bernd Schuh
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00309-8
Warengruppe: 1982
Lieferbar ab 16.05.2023



«Denkst du an den ESC, denkst du an Peter Urban.
Der Mann ist Kult und ein Stück Radiogeschichte.»

Regine Marxen, Der Hamburger



Beatles, Bowie, Onkel Pö: Peter Urban erzählt von seinem bewegten Leben mit der Musik.

Die Werbung für
Peter Urban



· Conten-Special zum ESC

· Radiokampagne NDR 2



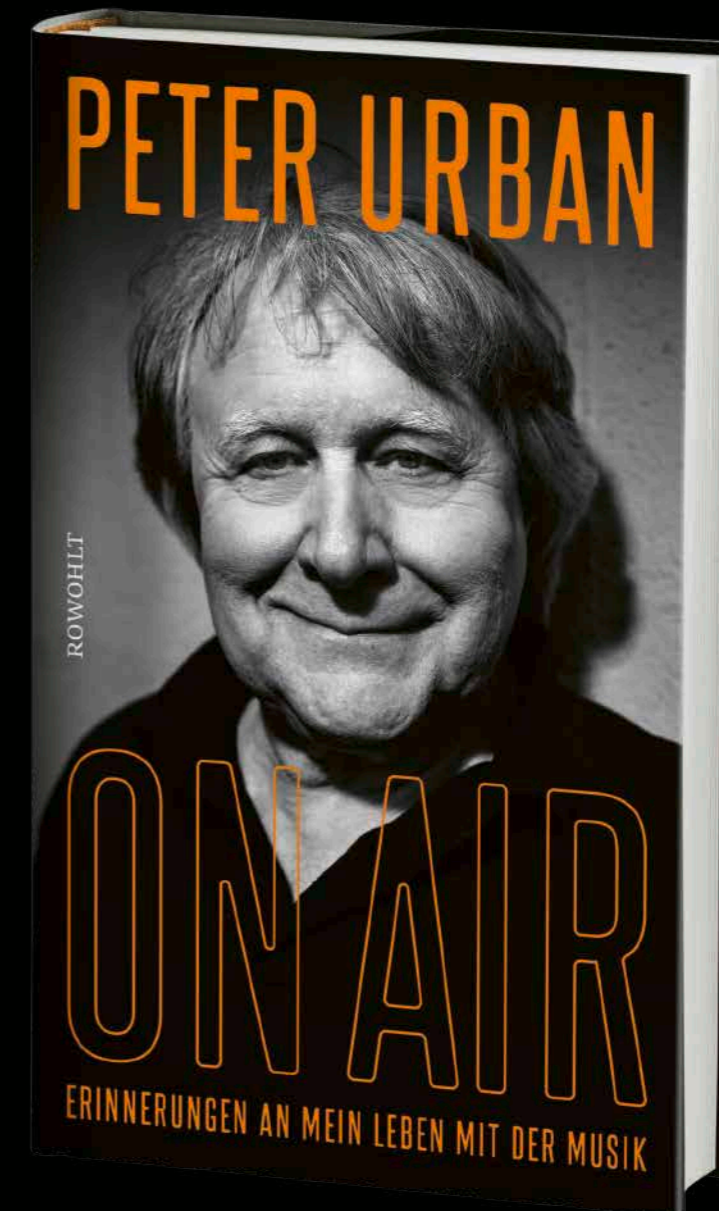
Lesereise in Planung

Seit Jahrzehnten prägt Peter Urban die deutsche Radiolandschaft – als legendär trockener Kommentator des Eurovision Song Contests, als Moderator verschiedener Musiksendungen, inzwischen auch als Podcaster. Offen und unpräntiös beobachtet er seit fast 50 Jahren als Popexperte die nationale und internationale Musikszene und hat in seiner langen Laufbahn unzählige Popgrößen getroffen, interviewt und porträtiert – von Keith Richards über Yoko Ono zu David Bowie, Elton John, Joni Mitchell, Harry Belafonte und Eric Clapton. Mit diesem Buch legt er nun seine Memoiren vor, den Soundtrack eines Lebens, das beruflich wie privat immer von der Musik geprägt war.

Die Reise beginnt in den 1950er-Jahren in Niedersachsen, wo sich die Familie Urban nach der Flucht aus dem Sudetenland eine neue Heimat aufbaut. Schon früh kommt Peter Urban im Familienorchester «Urbandi» mit Musik in Kontakt, doch seine Leidenschaft ist nicht die Klassik, sondern die neue Musik von der Insel. In den 60er-Jahren beginnt die andauernde Liebesbeziehung zu England, seine andere große Liebe ist der HSV, wo er zeitweilig auch Stadionsprecher ist. Seine Lust an neuen Stilformen ist später der Schlüssel zum großen Erfolg seiner Musiksendungen. Dieses Buch erzählt von einem bewegten Leben und ist zugleich ein Stück internationale Musikgeschichte made in Hamburg.

ESC-Kommentator und Radiolegende Peter Urban wird 75.

«Peter Urbans Stimme ist warm und voll. Sie klingt so, wie eine Tasse Kakao schmeckt: sämig und reich.»
Imre Grimm, RND



KAMPAGNEN-
TITEL

Peter Urban
On Air
Erinnerungen an mein Leben mit der Musik
304 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Originalausgabe
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00295-4
Warengruppe: 1951
Lieferbar ab 18.04.2023



Simone de Beauvoirs Leben als Graphic Novel: «Ich möchte vom Leben alles!»



Julia Korbik ist freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bei Rowohlt erschien von ihr zuletzt *Ob, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten*, das zahlreiche Leser:innen dazu verführte, sich neu in Simone de Beauvoirs Werk und Leben zu vertiefen. Ihre journalistischen Schwerpunkte sind Politik und Popkultur aus feministischer Sicht. Für ihre Arbeit wurde sie mit dem Luise-Büchner-Preis für Publizistik ausgezeichnet.

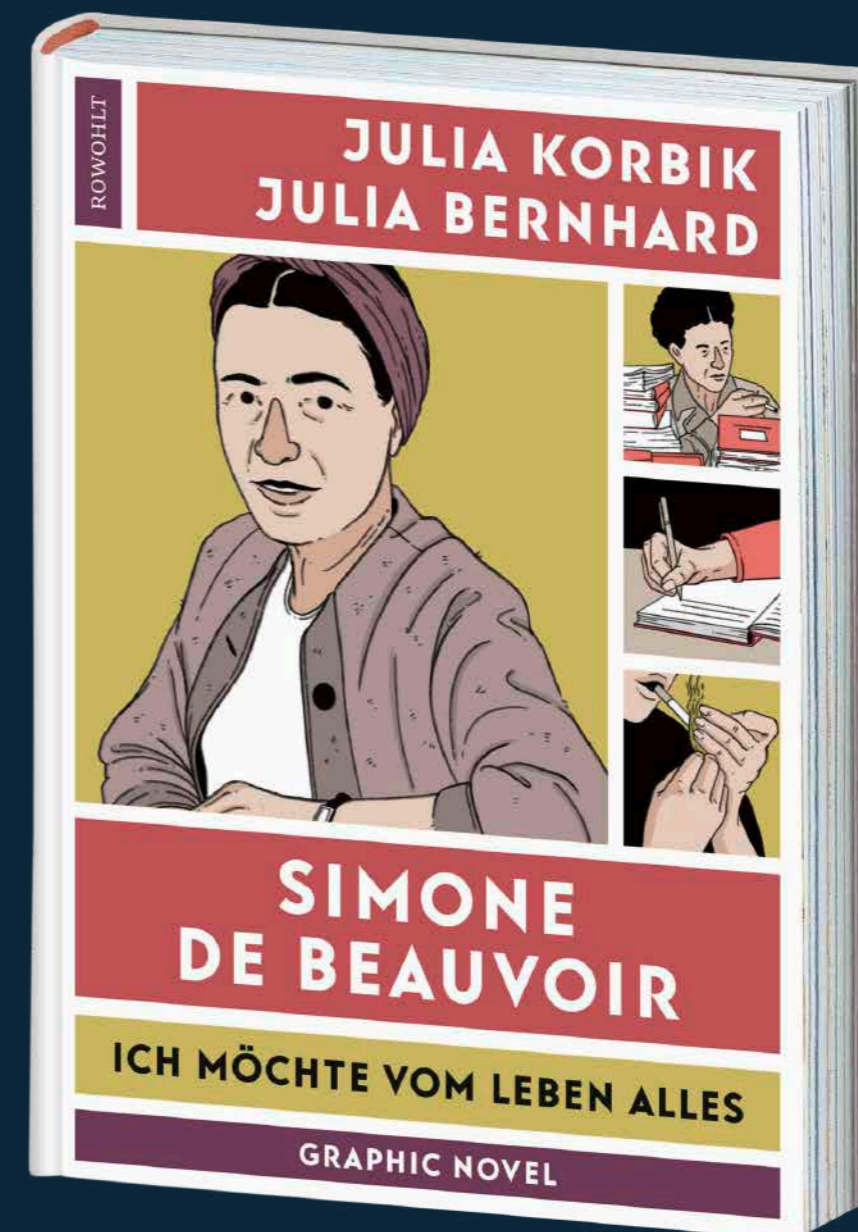
Julia Bernhard ist Illustratorin und Comiczeichnerin. Gemeinsam mit ihrer persönlichen Assistentin Pina, die außerdem ihr Hund ist, lebt und arbeitet sie in Berlin. Ihre Comics und Illustrationen erschienen u. a. im *New Yorker*, *The Nib* und im *Stern*. Ihr Comic-Debüt *Wie gut, dass wir darüber geredet haben* wurde 2020 mit dem Max und Moritz-Preis für das beste deutschsprachige Comic-Debüt ausgezeichnet.

Simone de Beauvoir war Philosophin, Schriftstellerin, Existenzialistin und ist heute eine feministische Ikone. Wie sie lebte und liebte, inspirierte und faszinierte Generationen. Aufgewachsen in einer Zeit, in der Frauen weder selbstständig einen Beruf ergreifen noch studieren noch wählen durften, wurde sie zu einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts.

Simone de Beauvoir wollte vom Leben alles, und sie beschränkt dabei mutig Wege, die durch ihr Vorgehen für diejenigen, die nach ihr kamen, geebnet wurden. Julia Korbik und Julia Bernhard erzählen in dieser Graphic Novel von Simone de Beauvoir als Tochter, Frau, Freundin, Schriftstellerin, Liebende, Philosophin, als Ally und Feministin. Entstanden ist ein facettenreiches Porträt, das von großer Lust auf das Leben zeugt: bewegt und widersprüchlich, reich an Erkenntnis, an Schmerz und Freude. Es ist das Bild einer Frau, die stets getrieben blieb, von der Neugierde auf die Menschen, auf sich selbst, das eigene Denken und auf die Welt in all ihren Erscheinungen.

Ein inspirierendes Graphic Memoir von der preisgekrönten Zeichnerin Julia Bernhard und Erfolgsautorin Julia Korbik

Eine Einführung in das Leben und Denken einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts



SPITZENTITEL

Julia Korbik, Julia Bernhard
Simone de Beauvoir
Ich möchte vom Leben alles
224 Seiten | lam. Pappband
17,0 × 24,0 cm
Originalausgabe
25,00 € (D) / 25,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00360-9
Warengruppe: 1181
Lieferbar ab 13.06.2023



«Es gibt viele junge Talente da draußen, und es ist eine Freude, eines der strahlendsten zu erkennen.»

David Attenborough



Tom Mustill, geboren 1983, ist Biologe, Filmemacher und Autor. Seine Filme – viele in Zusammenarbeit mit Greta Thunberg und David Attenborough – wurden international vielfach ausgezeichnet, u. a. mit zwei British Academy Film Awards und einer Emmy-Nominierung. Er lebt mit Frau und Tochter in London.

Christel Dormagen, geboren 1943 in Hamburg, arbeitet seit dem Studium der Anglistik und Germanistik als Journalistin für Rundfunk und Printmedien sowie als Übersetzerin für angloamerikanische Literatur. Sie lebt in Berlin.

Nachdem er den Zusammenstoß mit einem Buckelwal nur knapp überlebt hat – das Video, wie dieser direkt vor ihm in die Höhe schießt und auf seinem Kajak landet, ging viral –, lässt den Biologen und Filmemacher Tom Mustill die Faszination nicht mehr los. Er besucht Wissenschaftler:innen und Expert:innen auf der ganzen Welt, sammelt unzählige Geschichten über Begegnungen zwischen Mensch und Wal und erkennt: Wir beginnen gerade erst, diese hochintelligenten Meeressäuger zu erforschen und zu verstehen.

Der Kommunikationssinn der Wale ist extrem ausgeprägt: Ihr vielfältiger Gesang entwickelt sich wie Sprache ständig weiter. Dank neuester Technologie gibt es inzwischen Möglichkeiten, Walgeräusche auch in entlegensten Gewässern aufzuzeichnen, mit künstlicher Intelligenz auszuwerten und Muster zu entdecken, die kein menschliches Ohr wahrnehmen würde. Doch das ist erst der Anfang. Tom Mustill zeigt, dass sich tatsächlich eine Revolution in der Tierkommunikation anbahnt – und was das für unsere Welt bedeuten könnte.

«Wir nehmen uns selten die Zeit, uns zu fragen, was Tiere denken oder fühlen oder ob ihr Innenleben dem unseren ähnelt. Tom Mustills faszinierendes und tief menschliches Buch zeigt uns, warum wir es tun sollten – und was wir und der Planet dabei gewinnen könnten.» Greta Thunberg

Das goldene Zeitalter der Walbiologie beginnt jetzt: Neueste Technologien werden unser Wissen über das verborgene Leben der Wale radikal verändern.

«Eines der aufregendsten und hoffnungsvollsten Bücher, das ich seit Langem gelesen habe.»
Sy Montgomery, Autorin von *Rendezvous mit einem Oktopus*



Tom Mustill
Die Sprache der Wale
Eine Reise in die Welt der Tierkommunikation
400 Seiten | gebunden mit SU
12,5 × 20,5 cm
Deutsche Erstausgabe
Originaltitel: How to Speak Whale
Aus dem Englischen von Christel Dormagen
24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-498-00325-8
Warengruppe: 1985
Lieferbar ab 14.03.2023



Was ist los mit den Deutschen? Eine andere Erklärung.

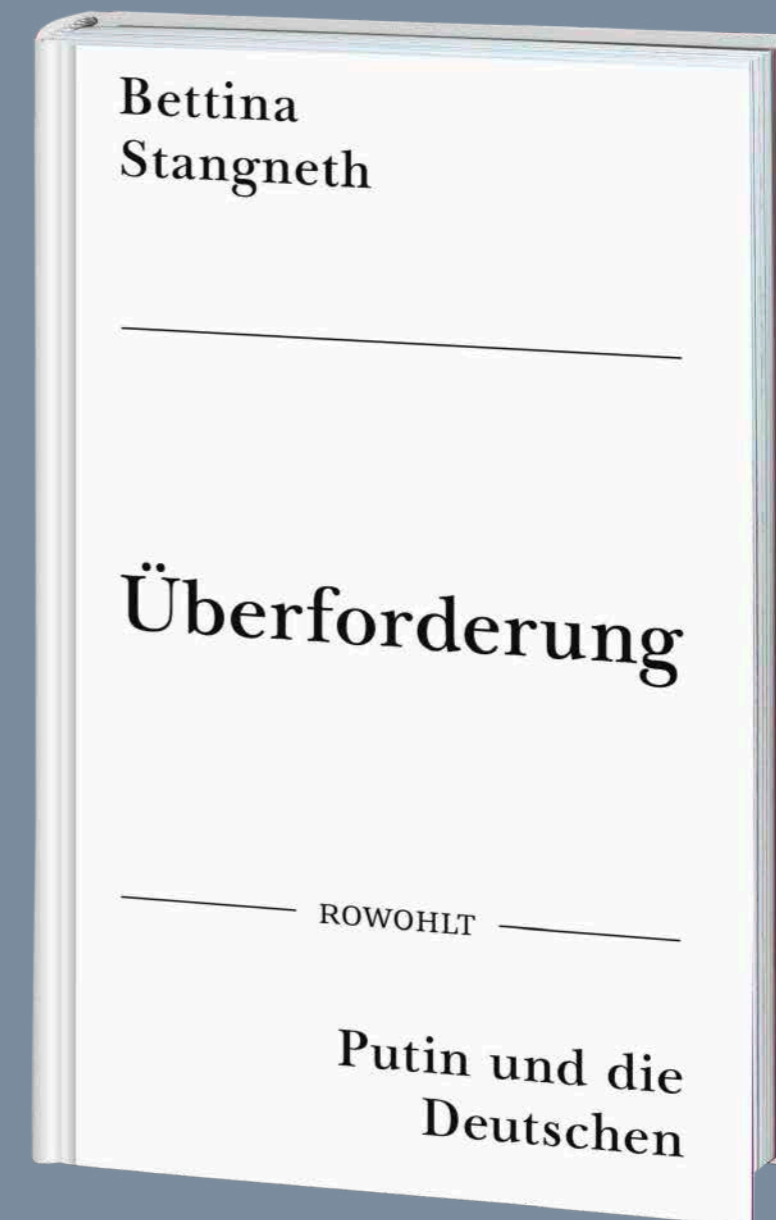


Bettina Stangneth, geboren 1966, ist unabhängige Philosophin. Sie studierte in Hamburg Philosophie und promovierte über Immanuel Kant und das radikal Böse. Für ihr Buch «Eichmann vor Jerusalem» erhielt sie 2011 den NDR-Kultur-Sachbuch-Preis; die *New York Times* zählte es zu den besten Büchern des Jahres. Bei Rowohlt erschienen zuletzt ihre hochgelobten Essays *Böses Denken* (2015), *Lügen lesen* (2017) und *Hässliches Sehen* (2019) sowie der Band *Sexkultur* (2021). 2022 erhielt sie den Internationalen Friedrich-Nietzsche-Preis.

Eigentlich war niemand besser vorbereitet. Keiner weiß mehr über Angriffskriege. Keiner hat je lauter seine Geschichte befragt. Aber als Vladimir Putin die Ukraine überfiel, boten die Musterschüler der Vergangenheitsbewältigung ein diffuses Bild. Um die ganz großen Worte nie verlegen, aber unberechenbar in ihrem Tun, verunsichern die Deutschen seither ihre Verbündeten und irritieren noch ihre Feinde. Und die Deutschen selbst? Sie zerfallen: Die einen wissen jeden Tag aufs Neue genau, was zu tun ist. Die anderen belustigen sich in Dauerpolemik oder haben noch gar nicht aus der Schockstarre herausgefunden. Ganz zu schweigen von den Propheten, die mit unheimlicher Begeisterung schon wieder Geopolitik diskutieren, als wär's ein Schachspiel. Kriegszeiten sind Wahrheitszeiten, sagt die Philosophin Bettina Stangneth. Die Deutschen sind schlicht nicht das, was sie in den Augen anderer gern wären. Bei aller Neigung zur Selbstspiegelung gelingt es ihnen nicht einmal, aufrichtig in den Spiegel zu sehen. Aber wenn eine große Wirtschaftsmacht sich anschickt, auch noch eine der größten Armeen der Welt aufzustellen, dann muss die Welt sich zu Recht fragen, warum die Deutschen so große Probleme damit haben, sich als verlässliche Partner zu erweisen.

Politik. Zeitgeschichte. Philosophie.

«Ein Musterbeispiel nicht-antiquarischen Philosophie-rens.» *Jurybegründung Internationaler Friedrich-Nietzsche-Preis 2022*



978-3-498-00145-2



978-3-498-06158-6

Bettina Stangneth
Überforderung
Putin und die Deutschen
144 Seiten | bezogener Pappband
10,5 × 16,5 cm
Originalausgabe
16,00 € (D) / 16,50 € (A)
ISBN 978-3-498-00355-5
Warengruppe: 1973
Lieferbar ab 14.03.2023



AUS
GE
ZEI
CH
NET

© Isalde Ohlbaum



Natascha Wodin wurde mit dem Joseph-Breitbach-Preis geehrt.

© Janet Fine



Jonathan Franzen nahm den Thomas-Mann-Preis 2022 in Lübeck entgegen.

Yulia Marfutova wurde für ihren Debütroman, *Der Himmel vor hundert Jahren*, mit dem Förderpreis des Friedrich Hölderlin-Preises ausgezeichnet.



© privat

© Eva Häberle



Georg Klein erhält im November 2022 den Großen Preis des Deutschen Literaturfonds.

Rebecca Solnit wurde für den Orwell Prize for Political Writing und den National Book Critics Circle Award nominiert.



© Trent Davis Bailey

© Jack Rouncey



J.O. Morgan stand mit *Der Apparat* auf der Shortlist für den Orwell Prize for Political Writing.

Bernardo Zannoni erhielt für sein Debüt den Premio Campiello 2022.



© privat



© Gáspár Stekovics

Péter Nádas bekam den schwedischen Berman Literature Prize 2022 verliehen.

© Dennis Dirksen



© Daniela Imhoff



Andreas Stichmann und **Heinz Strunk** waren für den Deutschen Buchpreis 2022 nominiert.

Das Hörbuch zu **Hans Joachim Schädlich's** *Der Sprachabschneider* wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.



© Jürgen Bauer

© Lea Meierberg



Lukas Bärfuss wurde zum Ehrendoktor der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg/Fribourg ernannt.

Lukas Maisel erhält für seine Novelle *Tanners Erde* die Literarische Auszeichnung der Stadt Zürich.



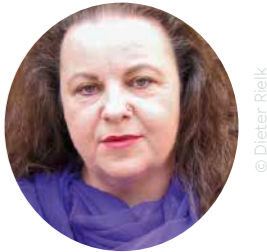
© Rowohlt

© Linda Rosa Saal



David Wagner bekam das Landgang-Stipendium des Literaturhauses Oldenburg zugesprochen.

Bettina Stangneth hat den Internationalen Friedrich-Nietzsche-Preis 2022 für ihr philosophisches Werk erhalten..



© Dieter Rielk

© AsianBoston/Rob Klein



Michio Kaku erhielt 2021 den Sir Arthur Clarke Lifetime Achievement Award für sein Lebenswerk.

Stefan Kreuzberger wurde für den Deutschen Sachbuchpreis 2022 nominiert.



© privat

© Christian v. Dittfurth



© privat



Monika Niehaus und **Bernd Schuh** haben 2021 den Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis in der Kategorie Wissenschaftliches Sachbuch gewonnen.



ISBN
978-3-498-00320-3



ISBN
978-3-498-00311-1



ISBN
978-3-498-00317-3



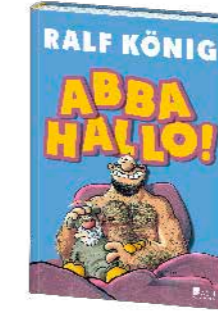
ISBN
978-3-498-00232-9



ISBN
978-3-498-00306-7



ISBN
978-3-498-00345-6



ISBN
978-3-498-00347-0



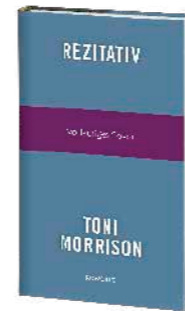
BEL
LET
RIS
TIK



ISBN
978-3-498-00274-9



ISBN
978-3-498-00247-3



ISBN
978-3-498-00364-7



ISBN
978-3-498-00270-1



ISBN
978-3-498-00332-6



ISBN
978-3-498-00287-9



HUN
DERT
AU
GEN



ISBN
978-3-498-00335-7



ISBN
978-3-498-00294-7



ISBN
978-3-498-00302-9



ISBN
978-3-498-00354-8



ISBN
978-3-498-00309-8



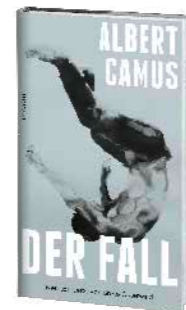
ISBN
978-3-498-00325-8



SA
CHB
UCH



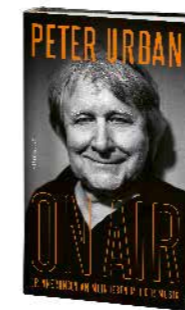
ISBN
978-3-498-00305-0



ISBN
978-3-498-00130-8



ISBN
978-3-498-00350-0



ISBN
978-3-498-00295-4



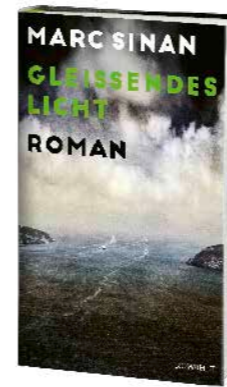
ISBN
978-3-498-00355-5



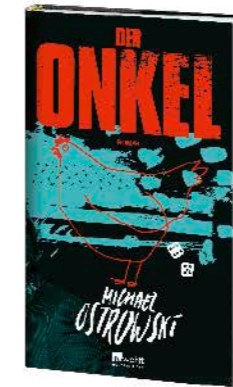
ISBN
978-3-498-00360-9



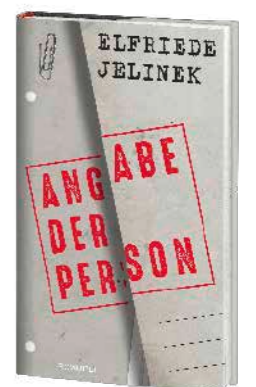
BEREIT SICH AN GEBEN DIE OTTEN



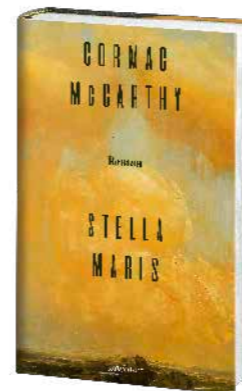
978-3-498-00314-2
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



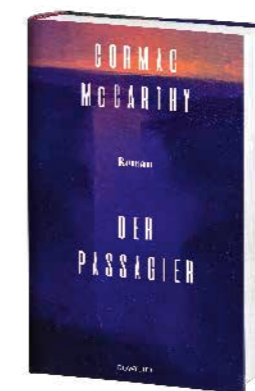
978-3-498-00329-6
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



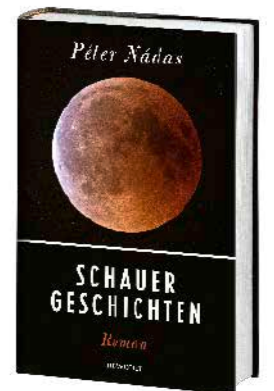
978-3-498-00318-0
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



978-3-498-00336-4
24,00 € (D) / 24,70 € (A)



978-3-498-00337-1
28,00 € (D) / 28,80 € (A)



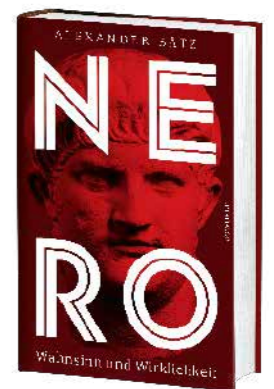
978-3-498-00228-2
30,00 € (D) / 30,90 € (A)



978-3-498-00250-3
22,00 € (D) / 22,70 € (A)



978-3-498-00242-8
23,00 € (D) / 23,70 € (A)



978-3-498-00686-0
34,00 € (D) / 35,00 € (A)



BESTELLUNGEN BITTE AN

HGV Verlagsservice mbH, Weidestraße 122 A, 22083 Hamburg

TEL. 040 / 84 00 08 88

Fax 040 / 84 00 08 55, bestellung@hgv-online.de

Anfragen, Wünsche, Reklamationen:

Telefon 040 / 84 00 08-77, Fax 040 / 84 00 08-44

kundeninfo@hgv-online.de

FRAGEN AN DEN VERTRIEB

Unseren Vertrieb erreichen Sie unter:

Telefon 040 / 72 72-444, Fax 040 / 72 72-342

vertrieb@rowohlt.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8, 74572 Blauffelden

GENEHMIGTE REMISSIONEN UND UMTAUSCH

bitte an Sigloch Distribution GmbH
Tor 30-34, Am Buchberg 8, 74572 Blauffelden

VERLAGSAUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 / 62 / 209 25 25, Fax +41 / 62 / 922 26 04

IHRE VERLAGSVERTRETER

Andrea Huckenbeck
Hektorstr. 2, 10711 Berlin
Telefon 030 / 31 99 28 46, Fax 030 / 31 00 41 75
andrea.huckenbeck@rowohlt.de

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin,
Brandenburg, Teile von Sachsen-Anhalt
und das östl. Schleswig-Holstein

Andrea Ribbers
Rykestraße 43, 10405 Berlin
Telefon 0162 / 100 08 35, Fax 040 / 72 72 84 94
andrea.ribbers@rowohlt.de

Hamburg, Bremen, Niedersachsen,
westl. Schleswig-Holstein

Ralf Schmidtman
Silcherstr. 9, 47623 Kevelaer
Tel. 02832 / 97 61 61, Fax 02832 / 97 61 62
ralf.schmidtman@rowohlt.de
NRW, Luxemburg, Rheinland-Pfalz Nord

Traugott Schreiner
Fettstr. 15, 20357 Hamburg
Tel. 0175 / 181 89 05, Fax 040 / 72 72 83 22
traugott.schreiner@rowohlt.de
Baden-Württemberg, Saarland, Südhessen

Marcus Wenske
Thomas-Müntzer-Str. 25, 99084 Erfurt
Telefon 0361 / 551 28 83, Fax 0361 / 551 28 82
marcus.wenske@rowohlt.de
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Teile Niedersachsens, Nord- und Südhessen

Sabine Wieländer
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 184, 90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 598 07 72, Fax 0911 / 598 07 74
sabine.wielaender@rowohlt.de
Bayern

IHR VERLAGSVERTRETER FÜR ÖSTERREICH

Christoph Reisenauer
Hetzendorfer Straße 109/20, 1120 Wien
Telefon +43 / 1 / 971 33 76, Fax +43 / 1 / 990 62 45
christoph.reisenauer@rowohlt.de

IHRE VERLAGSVERTRETERIN FÜR DIE SCHWEIZ

Katrin Poldervaart
Oberer Moosweg 27, CH-4203 Grellingen
Telefon +41 / 61 / 851 35 26, Fax +41 / 61 / 851 35 27
katrin.poldervaart@buchzentrum.ch

HGV TELEFONVERKAUF

Telefon 040 / 84 00 08-155
Fax 040 / 84 00 08-24
telefonverkauf@hgv-online.de

AUTORENLESUNGEN

Tessa Martin
Telefon 040 / 72 72-347, Fax 040 / 72 72-342
tessa.martin@rowohlt.de

Lisa Marie Paesike
Telefon 040 / 72 72-314, Fax 040 / 72 72-342
lisa.paesike@rowohlt.de

PRESE

PRESELEITUNG

Regina Steinicke
Telefon 040 / 72 72-234
regina.steinicke@rowohlt.de

Nora Gottschalk
Telefon 040 / 72 72-359
nora.gottschalk@rowohlt.de

Christian Möller
Telefon 040 / 72 72-428
christian.moeller@rowohlt.de

Rezensionsexemplare: presse@rowohlt.de



Woche unabhängiger
Buchhandlungen

2023